Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

# Badische Presse. 1890-1944
# 1906

493 (23.10.1906) Abendausgabe

Visual Library

Erscheint täglich 2 mal. — Abendausgabe. — Verbreitetste Zeitung Badens.

**Expedition:** Zirkel und Lammstraße Ecke nächst Kaiserstr. u. Marktpl.

Brief- od. Telegr.-Adr. laute nicht auf Namen, sondern: „Badische Presse", Karlsruhe.

**Bezug in Karlsruhe:** Im Verlage abgeholt: Monatlich 60 Pfg. Frei ins Haus geliefert: Vierteljährlich: M. 2.10. Auswärts: bei Abholung am Postschalter M. 1.80. Durch den Briefträger täglich 2 mal ins Haus gebracht M. 2.52.

Einzelne Nummern 5 Pfg.

**Anzeigen:** Die Petitzeile 25 Pfg., die Reklamezeile 70 Pfg.

# Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großh. Baden.

Unabhängige und gelesenste Tageszeitung in Karlsruhe.

**Gratis-Beilagen:** Wöchentlich 2 Nummern „Karlsruher Unterhaltungsblatt", monatlich 2 Nummern „Kurier", Anzeiger für Landwirtschaft, Garten-, Obst- und Weinbau, 1 Sommer- u. 1 Winter-Fahrplanbuch und 1 schöner Wandkalender, sowie viele sonstige Beilagen.

Täglich 12 bis 40 Seiten. Weitaus größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Eigentum und Verlag von F. Thiergarten. Verantwortlich für den politischen, unterhaltenden und lokalen Teil Albert Herzog, für den Anzeigen-Teil A. Rinderspacher, sämtlich in Karlsruhe.

**Auflage:** 33000 Expl. gedruckt auf 2 Zwillings-Rotationsmaschinen.

In Karlsruhe und nächster Umgebung über 20 000 Abonnenten.

Nr. 493. — Karlsruhe, Dienstag den 23. Oktober 1906. — Telephon-Nr. 36. — 22. Jahrgang.

**Unsere heutige Abendausgabe umfaßt sechs Seiten.**

## Badische Chronik.

= **Karlsruhe**, 23. Okt. Nach einer uns soeben zugehenden Nachricht wurde **Staatsrat Max Honsell**, Direktor der Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues, Professor an der Technischen Hochschule und Mitglied der Ersten Kammer, zum **Nachfolger des Finanzministers Dr. Becker** ausersehen.

‡ **Rintheim** (b. Karlsruhe), 23. Okt. Sonntag den 7. Okt. tagte hier im Rathaussaale der diesjährige **Abgeordnetentag** des obern **Pfinzgau-Militär-Verbands** unter dem Vorsitze des Herrn Reallehrer **Römmele**-Durlach. Sämtliche Militärvereine hatten Vertreter in solch großer Anzahl abgesandt, daß der vorhandene Raum die Erschienenen nicht zu fassen vermochte. Der Gauvorsitzende eröffnete die Sitzung mit einer herzlichen Begrüßungsansprache, in welcher er seiner besonderen Befriedigung über das zahlreiche Erscheinen der Vertreter Ausdruck gab; zugleich aber auch lebhaft bedauerte, daß das Präsidium des Landesverbands leider verhindert wäre, an den heutigen Verhandlungen teilnehmen zu können. Alsdann wurden an den **Großherzog**, den **Erbgroßherzog** und den **Präsidenten** des Landesverbands **Begrüßungstelegramme** abgesandt, welche huldvollst erwidert wurden. Mit dem Wunsche, die Verhandlungen möchten in echt kameradschaftlichem Geiste geführt werden, gab der Gauvorsitzende einen kurzen Ueberblick über den Geschäftsbericht des Landesverbands. Der Bericht gab genauen Bescheid über die Entwickelung des Verbands, Zahl der Mitglieder, Unterstützungen, Vermögen und dergleichen. Ueber die Ziele des „Veteranendank" herrschten immer noch irrige Ansichten: nicht jedem Kriegsteilnehmer, sondern nur bedürftigen Veteranen werden aus demselben Unterstützungen gewährt. — Nach dem Geschäftsbericht, erstattet von den Herren E. A. **Schmidt** und **Käser**-Durlach, zählt der Gauverband 1930 Mitglieder, darunter 214 Kriegsteilnehmer. Die Gauvereine besitzen an Vermögen 38 386 M. Unterstützungen wurden im Jahre 1905 im Gau 4520 M ausbezahlt. Der nächste Abgeordnetentag soll 1907 in **Wolfahrtsweier**, verbunden mit Ueberreichung der 25jährigen Fahnen-Erinnerungsmedaille an den dortigen Militärverein, abgehalten werden. — Damit war die Tagung beendigt. Dem Gesamtvorstand wurde seitens des Kameraden **Hundertpfund** der Dank der Versammlung ausgesprochen. — Unter Vorantritt der hiesigen Musikkapelle marschierten die Teilnehmer in den festlich geschmückten Saal des Gasthauses „zum Waldhorn", woselbst der Vorstand des hiesigen Militärvereins, Kamerad **Erb**, die Erschienenen begrüßte und ihnen fröhliche Stunden in Rintheims Mauern wünschte. Auch dieser Teil des Festes nahm einen schönen Verlauf, humoristische Vorträge wechselten mit Musik und Gesang; besonders erfreuten die herrlichen Lieder des hiesigen **Gesangvereins „Lyra"** und reiche, dankbare Anerkennung wurde den Sängern zuteil.

* **Mannheim**, 23. Okt. Nach vorausgegangenem Wortstreit mit ihrem Ehemanne **trank** gestern nachmittag im Hause Pflügersgrundstraße 30 die **Ehefrau** eines **Bureaudieners** in selbstmörderischer Absicht **Salzsäure**. Sie erlitt **schwere innere Verletzungen**.

* **Heidelberg**, 22. Okt. An der **Bruchfläche** des **gesprengten Turmes** werden gegenwärtig bis zur Sohle der unteren Pfeilerhalle **Schutz- und Stützmauern** aufgeführt sowie Ausfüllungs- und Verstreichungsarbeiten vorgenommen, um das rissig gewordene Mauerwerk gegen eindringenden Regen und Frostsprengungen zu sichern. (N. B. L.)

* **Heidelberg**, 23. Okt. Gestern ist hier ein neues großes **Volksschulhaus** in Gebrauch genommen worden. Alle Stadtviertel Heidelbergs sind nun mit großen modernen Volksschulhäusern ausgerüstet. Mit dem neuen Schulhaus und einer unsern davon errichteten **Kleinkinderschule** hat nun die Bebauung des ehemaligen Zementlagerplatzes begonnen.

* **Offenburg**, 23. Okt. Am Samstag abend stieß sich beim Turnen in der Turnhalle der Bildhauer Friedrich **Jäger** von hier so unglücklich auf den Leib, daß er **schwere innere Verletzungen** davontrug, denen er im Laufe des gestrigen Abends **erlag**.

= **Zell-Weierbach**, 23. Okt. **Vollständig erblindet** ist der Straßenwärter Joseph **Hahn**, welcher am Fronleichnamstag Böller zu bedienen hatte und dabei verunglückte.

### Bezirkstag der mittelbadischen Stenographenvereine Stolze-Schrey.

**Karlsruhe**, 23. Okt. Am Sonntag den 22. Oktober haben sich in **Mühlburg** die Delegierten der **mittelbadischen Stenographen-Vereine Stolze-Schrey** eingefunden, um daselbst ihren diesjährigen **Bezirkstag** zu feiern. Schon in den ersten Morgenstunden herrschte in den Räumen der „3 Linden", in welchen die Veranstaltungen abgehalten wurden, reges Leben. An dem **Wettschreiben**, das morgens 9 Uhr begann, beteiligten sich etwa 80 Personen. Es wurde bei 5 Minuten dauerndem Diktat in den Abteilungen von 80—240 Silben geschrieben. Im Anschluß an das Wettschreiben fand das **Wettlesen** statt, bei welchem die Höchstleistung 487 Silben in der Minute betrug. — In der **Hauptversammlung** begrüßte zunächst Herr **Martin** die Delegierten, worauf über die Tätigkeit der einzelnen Vereine berichtet wurde. Allgemein wurde betont, daß das System Stolze-Schrey immer mehr Eingang an den höheren Schulen findet. Gerade in Karlsruhe wird Stolze-Schrey an sämtlichen höheren Lehranstalten inkl. der beiden Seminare gelehrt und es ist an einzelnen der Zudrang zu den Kursen so stark, daß die bestehenden Schülergruppen den Unterricht für einen Teil der Schüler übernehmen mußten. Als Ort der nächstjährigen Tagung wurde **Rastatt** in Aussicht genommen.

Nach dem gemeinsamen **Festessen**, während welchem verschiedene Toaste ausgebracht wurden, besichtigten die auswärtigen Festteilnehmer die Sehenswürdigkeiten der Stadt Karlsruhe und den **Stadtgarten**, zu welch letzterem sie Dank des Entgegenkommens des Stadtrats freien Eintritt hatten. Einen würdigen Abschluß fand der Festtag durch ein im Hotel Monopol abgehaltenes **Festbankett** an dem sich über 200 Personen beteiligten.

Hierbei wurde auch das Ergebnis des Wettschreibens bekannt gegeben und es war erfreulich, zu hören, daß die abgegebenen Arbeiten fast ausnahmslos preiswert waren. Ein recht ansehnliches Kontingent von Preisträgern stellte der Karlsruher Verein. Von seinen Mitgliedern haben sich folgende Preise errungen: bei 240 Silben S. **Frey** und F. **Roth**; bei 220 Silben H. **Klemann**, bei 200 Silben F. **Mangold**; bei 140 Silben Th. **Kienzle**, bei 120 Silben M. **Warth**, H. **Ziegler**, K. **Edelmann**; bei 100 Silben F. **Kasper** jr., E. **Schuhmann**, F. **Münzesheimer**; bei 80 Silben F. **Thomas**, G. **Vögele**, H. **Segelbacher**, L. **Geppert**, W. **Geppert**, F. **Klomann** und F. **Roth**.

Der Verlauf des Abends war im übrigen recht zufriedenstellend. Bei den vielen Darbietungen, bei denen der Humorist wie der Musikfreund auf seine Rechnung kam, verflogen die Stunden nur allzu rasch. Und befriedigt steuerten, nach dem auch der letzte Tanz zu Ende, Männlein und Weiblein ihren heimatlichen Pennaten zu.

## Aus der Residenz.

**Karlsruhe**, 23. Oktober.

**Aus dem statistischen Monatsbericht** für Juni ds. Js. ist zu entnehmen: der Wert der **Liegenschaftsumsätze** im ganzen betrug 2 682 421 M, der Wert der Umsätze durch Kauf 1 949 621 M. **Bautätigkeit.** Erfolgt sind 60 Bauerlaubnisgesuche, 49 Baugenehmigungen, 44 Bauabnahmen. **Karlsruher Bier** wurde im Juni 41 174,35 Hektoliter (im Juni vorigen Jahres 40 565,95 Hektoliter) gebraut, von Januar bis Juni betrug die Ausfuhr 147 364,08 Hektoliter (im gleichen Zeitraum des Vorjahres 135 292,99 Hektoliter). Der Verkehr auf dem **städtischen Viehhof** stellte sich wie folgt: Auftrieb: Großvieh 717, Kleinvieh 4652 (darunter 3061 Schweine); Verkauf: Großvieh 667, Kleinvieh 4161 (Schweine 2596); Ausfuhr: Großvieh 50, Kleinvieh 491 (Schweine 465). **Schlachtungen im städtischen Viehhofe:** Großvieh 882, Kleinvieh 4879 (darunter 2702 Schweine). Die der Fleischbeschau unterworfene **Fleischeinfuhr** betrug 43 879 Kilogramm. Im **städtischen Rheinhafen** kamen 212 Schiffe an, 191 gingen ab. Das Tonnengewicht der angekommenen Güter belief sich auf 57 852, das der abgegangenen Güter 11 504.

*†* **Ausstellung.** Die am Sonntag vormittag von der **städtischen Gewerbeschule** in den Räumen der Gewerbeschule — Zirkel 22 — mit Unterstützung der **„Typographischen Vereinigung Karlsruhe"** eröffnete Ausstellung aller in das **Buchdruckgewerbe einschlägigen Arbeiten** bietet in der reichhaltigen Ausgestaltung in den einzelnen Fächern viel Interessantes. Im zweiten Stock sind Zeichnungen und Arbeiten von Buchdrucker- und Lithographenlehrlingen, die die Gewerbeschule besuchen, zur Besichtigung aufgelegt, welche im besonderen von der Lehrtätigkeit und von den auf der Gewerbeschule geleisteten Arbeiten beredtes Zeugnis ablegen. Während die „Typographische Vereinigung" mit einer großen Anzahl von ihren Mitgliedern verfertigten Entwürfen von Karten, Briefköpfen, Programmen usw. vertreten ist, sind eine große Sammlung gediegener Johannisfestsachen aus verschiedenen Städten aufgelegt. Des weiteren wird das Zurichten von Illustrationen mit der Hand und mechanisch gezeigt, sowie Tonplattenschneiden usw. Einige hiesige größere Buchdruckereien haben im 1. Stock farbige Druckarbeiten aller Arten, von der kleinsten Karte bis zum größten Plakat — ein- und mehrfarbig — in geschmackvoller Ausführung ausgestellt. Ferner ist noch zur Anschauung gebracht: Lithographie, Steindruck, Chemigraphie, Holzschnitte Stereotypie — flach und rund — Galvanoplastik, das Prägedruckverfahren und Stanzmuster, sowie das Tonplattenschneiden in Linoleum. Auch einige auswärtige Farbenfabriken und Maschinenfabriken zeigen ihre Produkte und ist besonders der Drei-, Vier- und Mehrfarbendruck, in welchem zurzeit Erstaunliches geboten wird, von großem Interesse. Die Ausstellung, welche sich eines regen Besuches zu erfreuen hat, soll nicht allein dem Fachmann Gelegenheit zur weiteren Vervollkommnung geben, sondern soll zugleich dem Publikum und der hiesigen Geschäftswelt einen Einblick von der gesamten Buchdrucktechnik gewähren und sie besonders von der Leistungsfähigkeit der hiesigen Firmen im graphischen Gewerbe überzeugen. Der Besuch der Ausstellung, welche die ganze Woche von 8 bis 12 Uhr vormittags und von 2—9 Uhr abends geöffnet ist, ist frei. Ein Besuch der Ausstellung ist sehr empfehlenswert.

‡ **Für Photographen- und Liebhaber-Photographen.** Eine Ausstellung, die alle Lichtbildkünstler, Amateure wie Fachphotographen in gleichem Maße interessieren dürfte, befindet sich zur Zeit im Geschäftslokal der bekannten Firma **Alb. Glock u. Cie.**, Kaiserstr. 89, 1 Treppe hoch. Die Ausstellung umfaßt etwa 70 Bilder und ist von den Vereinigten Fabriken photographischer Papiere in Dresden veranstaltet. — Sie gibt einen vollständigen Ueberblick über den heutigen Stand der Fabrikation der photographischen Papiere. Von allgemeinem Interesse dürfte es sein, zu sehen, wie verschiedenartige Wirkungen durch die Verwendung der einzelnen Papiersorten erzielt werden können. Gerade auf dem Gebiete der Photographie ist der Geschmack sehr verschieden. Neben den Bildern auf dem glänzenden „Schwerter"-Celloidin-Papier finden wir solche auf „Christensen"-Matt-Papier. Ganz besonderer Beliebtheit erfreuen sich in letzter Zeit die „Korn"-Papiere. Die auf diesen Papieren hergestellten Bilder sind den Kohledruckbildern ähnlich. „Bromsilber"-, „Gaslicht"- und die sonstigen bekannten Papiere vervollständigen die Ausstellung. Da auch sachgemäße Führung vorhanden ist und über Anwendung der verschiedenen Papiere bereitwilligst Auskunft erteilt wird, ist der Besuch der Ausstellung jedermann bestens zu empfehlen.

=f. **Im Arbeiterbildungsverein** sprach gestern abend Herr Rechtsanwalt Dr. L. **Kullmann**-Karlsruhe über „Die deutsche Strafprozeß-

## Theater, Kunst und Wissenschaft.

* **Mannheim**, 23. Okt. Das **Hof- und Nationaltheater** bringt die Oper **„Salome"** von Richard Strauß Mittwoch den 24. Oktober wiederholt zur Aufführung. Beginn der Vorstellung 7½, Ende 9¼ Uhr.

hd **Stuttgart**, 23. Okt. (Tel.) Zwischen dem **Hoftheater-Intendanten** Baron v. **Putlitz** und dem **Schriftsteller** Dr. **Pieper**, Redakteur von „Ueber Land und Meer", hat heute früh ein **Pistolen-Duell** stattgefunden, das **unblutig** verlief.

## Gerichtszeitung.

Δ **Karlsruhe**, 23. Okt. **Schwurgericht. 8. Körperverletzung mit nachgefolgtem Tode.** Die Verhandlung in der Anklagesache gegen den Fabrikarbeiter Karl Ludwig **Catoir** aus Karlsruhe wegen Körperverletzung mit nachgefolgtem Tode wurde heute vormittag 9 Uhr mit dem Zeugenverhör fortgesetzt. Die Zeugin Ehefrau Kuhlmann sah von ihrer Wohnung Durlacherstraße 56 aus der Schlägerei zu und bemerkte, daß plötzlich ein Mann, der, wie sie später erfuhr, Goretti **war**, umfiel und auf dem Boden liegen blieb. In dem Augenblick, in welchem Goretti stürzte, seien nur zwei Masken in dessen Nähe gewesen, während Catoir auf der anderen Seite der Straße gestanden und sich an der Rauferei nicht beteiligt habe. Die Zeugin wurde darauf hingewiesen, daß ihre Angaben mit den Aussagen einer Reihe von Zeugen in Widerspruch stehen. Sie blieb jedoch bei ihren Angaben und erklärte, daß sie sich bei ihren Wahrnehmungen nicht getäuscht habe. Ein weiterer Zeuge erklärte, daß Heckle früher ein Dolchmesser besessen habe und dieses bei einer Streiterei mit einem Kutscher gezogen habe. Verschiedene Zeugen schilderten den Zeugen und früheren Mitangeklagten des Catoir, Heckle, als einen streitsüchtigen Menschen, der leicht zum Messer greife. Der Wirt zum „Maierhof", Eckert, bekundete, daß Heckle kurz vor Fastnacht in seiner Wirtschaft Streit gehabt und dabei seinen Gegner mit einem Dolch bedroht habe. Auf sein Dazwischentreten habe Heckle den Dolch in das Buffet geworfen, ihn aber später wieder weggenommen. Auf Vorhalt des Präsidenten, was aus dem Dolche geworden sei, erklärte Heckle, daß er das nicht wisse, er glaube, daß er ihn im Buffet habe liegen lassen. Am Schlusse der Beweisaufnahme erklärte Catoir, daß er den Goretti nicht erstochen habe. Er halte den Heckle für den Täter, wenn er auch nicht gesehen, daß von diesem der verhängnisvolle Stich geführt worden sei. Festgestellt wurde sodann noch, daß Catoir schon häufig polizeilich und wiederholt wegen Körperverletzung gerichtlich vorbestraft ist. An die Geschworenen waren 6 Fragen gestellt: 1. eine Schuldfrage wegen vorsätzlicher Körperverletzung; 2. eine Schuldfrage nach der Todesfolge; 3. eine Frage nach mildernden Umständen; 4. eine Schuldfrage wegen Körperverletzung mittels eines Messers; 5. eine Frage nach mildernden Umständen; 6. eine Schuldfrage nach der Beteiligung an einer Schlägerei, durch die der Tod eines Menschen herbeigeführt worden ist. In der Begründung der Anklage vertrat erster Staatsanwalt **Mühling** den Standpunkt, daß kein anderer als Catoir der Täter sein könne. Dies gehe aus den klaren und bestimmten Angaben der Italiener hervor, deren Aussagen keinen Glauben zu schenken, gar kein Grund vorliege. Der Versuch, Heckle als den Täter hinzustellen, sei vollständig mißlungen, denn aus der Beweisaufnahme gehe hervor, daß Heckle sich wohl an der Schlägerei beteiligte, aber nicht gestochen hat. Der Antrag des Staatsanwalts ging auf Bejahung der Fragen 1, 2 und 6 unter Verneinung der Fragen nach mildernden Umständen. Der Verteidiger, Rechtsanwalt **H. Haas** erachtete den Beweis nicht für erbracht, daß Catoir den Goretti erstochen habe. Die Aussagen der Italiener reichten nach dem ganzen Beweisergebnisse nicht aus zu einer Verurteilung des Angeklagten. Die Sache sei nicht aufgeklärt und es könne wohl möglich sein, daß Heckle den Stich gegen Goretti geführt habe. Der Verteidiger stellte an die Geschworenen den Antrag, sämtliche Schuldfragen zu verneinen und damit die Freisprechung des Angeklagten herbeizuführen. Die Geschworenen erachteten den Angeklagten der Beteiligung an einer Schlägerei, durch die der Tod eines Menschen verursacht wurde, schuldig und bejahten deshalb nur die Frage sechs. Der Staatsanwalt beantragte 3 Jahre Gefängnis. Der Schwurgerichtshof erkannte auf **1 Jahr 6 Monate Gefängnis**, abzüglich 6 Monate Untersuchungshaft.

**Freiburg**, 22. Okt. Heute begann hier das **Schwurgericht** mit der Anklage gegen den Fabrikanten **Emil Seemann** von Rottweil wegen Meineids und **Ernst Gustav Escher** von Freiburg wegen Anstiftung zum **Meineid.** In einer hiesigen Schöffengerichtssitzung war der genannte 20 Jahre alte Maler Escher wegen Körperverletzung angeklagt, in dieser bestritt Escher, der Täter zu sein. Der 19jährige Seemann war hierbei mit andern Zeuge. Dem Escher konnte nichts nachgewiesen werden und so wurde er freigesprochen. Hinterher verlautete, der Hauptzeuge, Seemann, habe falsche eidliche Aussagen gemacht, er wurde festgenommen und Escher flüchtete. In Paris wurde dieser verhaftet und nach Freiburg ausgeliefert. Das Ergebnis war die heutige Anklage. Seemann legte ein reuiges Geständnis ab, er hatte falsche Angaben beim Schöffengericht gemacht, Escher habe ihn dazu verleitet und gedroht, wenn er ihn verrate, werde er es ihm am Leib fühlen lassen. Escher leugnete diese Verleitung und Bedrohung, wurde durch andere Zeugen aber überführt. Er erhielt wegen Anstiftung zum Meineid 1 Jahr 6 Monate **Zuchthaus**, abzüglich 2 Monate Untersuchungshaft, 5 Jahre Ehrverlust und dauernde Zeugenunfähigkeit. Seemann, ebenfalls schuldig befunden, wurde zu 6 Monaten Gefängnis verurteilt, vier Monate für Untersuchungshaft abgerechnet. Hierbei kam eine von den Geschworenen bejahte Frage auf § 157 Ziffer 1 des R.-St.-G.-B. in Betracht, welche bei diesem Angeklagten gestellt worden war. Hiernach wurde die Strafe auf ein Drittel ermäßigt. — Wegen Notzuchtversuchs war der Taglöhner **Johann Ernst Schirrmeier** von Müllheim angeklagt. Der 32 Jahre alte Sch. wurde von den Geschworenen ohne Milderung schuldig gesprochen und zu 1 Jahr **Zuchthaus** verurteilt.

## Vermischtes.

= **Hamburg**, 23. Okt. Der **Oberwärter Opgenorth** des Eppendorfer **Krankenhauses**, der in dem kürzlich verhandelten **Leichenhandelprozeß** zugab, **abgeschnittene Köpfe** und andere Körperteile weiterverkauft zu haben, nahm unter Verzicht auf Gehalt und Pension seinen **Abschied**, um dem eingeleiteten Disziplinarverfahren zu entgehen.

hd **Klausenburg**, 23. Okt. (Tel.) Im hiesigen **Nationaltheater** kam es gestern während der Vorstellung des „Zigeunerbaron" zu **großen Demonstrationen, gegen** den **Theater-Direktor**, weil er **ungerechter Weise** mehrere **Billeteure entlassen** und die **Polizei** während der Vorstellung einen **Redakteur verhaftet** hatte. Die Demonstration nahm einen solchen Umfang an, daß die **Polizei** schließlich **mit blanker Waffe einschreiten** mußte. Der **Redakteur** wurde später wieder **freigelassen**, wird aber gegen den **Polizeibeamten**, der seine **Verhaftung vorgenommen** hatte, **Anzeige** wegen **Mißbrauch der Amtsgewalt** erstatten.

hd. **Paris**, 23. Okt. (Tel.) Aus **Pau** wird gemeldet: Zwei junge **Spanier** wurden in der Nähe von **Engrace erfroren** aufgefunden. Sie sind von einem **Schneesturm** überrascht worden.

ordnung und ihre Reform". Der Vortragsabend, der vom 2. Vorsitzenden Herrn Rechtsanwalt **Heinsheimer** eröffnet wurde, war gut besucht. Der Redner schilderte in längeren Ausführungen die Gründe, die zur Bildung einer Kommission zwecks Aufstellung von Reformvorschlägen maßgebend gewesen seien. Er betonte, daß die Kommission insbesondere die Reform der Strafkammer und des Schwurgerichts nach dem System der Schöffengerichte — mehrere juristische Personen und eine Anzahl von Laien-Beisitzern mit Stimmrecht bei Abmessung der Strafe — ins Auge gefaßt habe. Das Schwurgericht in seiner bisherigen Form sei unhaltbar, da die Geschworenen dadurch, daß sie nur die ihnen vorgelegten Schuldfragen zu bejahen oder zu verneinen hätten, sehr häufig in die Lage kämen, entweder dem Angeklagten eine viel härtere Strafe zu geben, als eigentlich in ihrer Absicht stehe, oder denselben freizusprechen, obgleich derselbe auch nach ihrer Ansicht nicht völlig unschuldig sei. Komme man dahin, daß die Geschworenen gemeinsam mit mehreren Juristen auch das Strafmaß festsetzen, dann werde eine viel gerechtere Aburteilung erzielt. Redner ging noch auf eine ganze Anzahl juristischer Fragen ein, die durch die Strafprozeßordnungs-Kommission Klärung und Besserung gefunden haben und voraussichtlich auch nach deren Vorschlägen durch den Reichstag zum Gesetz erhoben werden dürften und erntete für seine interessanten Ausführungen reichen Beifall. Die nachfolgende Diskussion fand rege Beteiligung und zeigte sich der Referent auch hierbei als ein trefflicher Kenner der von der Kommission ins Auge gefaßten Verbesserung der Strafprozeß-Ordnung. Die Versammlung, zu deren Schluß noch durch Herrn Rechtsanwalt Heinsheimer eine Reihe geschäftlicher Mitteilungen gegeben wurde, fand erst gegen 11 Uhr ihr Ende.

**Jubiläums-Musikfest.** Das 2. **Festkonzert** am Montag den 29. Oktober gewinnt erhöhtes Interesse durch die auserlesene Wahl hervorragender klassischer und moderner Tonschöpfungen, von einem mächtigen Orchesterkörper zu Gehör gebracht, abwechselnd in Form von Solovorträgen erstrangiger Künstler — das Ganze unter Leitung des genialen Meisters Dr. **Richard Strauß.** Angesichts der Möglichkeit, so viel Gutes zu hören, wie es das Programm für diesen Abend in künstlerisch vollendeter Form in Aussicht stellt, wird wohl sehr zahlreicher Besuch zu erwarten sein.

= **Zum morgigen Charlotte Wiehé-Abend** mag heute noch erwähnt werden, daß die Künstlerin vor einigen Tagen erst in Würzburg mit größtem Erfolge auftrat. Der „Wrzb. Lk.-Anz." schreibt darüber u. a.: „Die entzückende, sprachengewandte, internationale Diseuse und Sängerin war gestern in Würzburg zu Gast, um im Schrannensaale einen ihrer beliebten Vortragsabende abzuhalten. Die wohlbekannten, künstlerischen Qualitäten der bezaubernden Pariserin immer wieder aufs neue hervorheben zu wollen, hieße Eulen nach Athen tragen. Auch gestern bewies das fast vollzählig erschienene Auditorium der Madame Wiehé aufs neue, daß ihr Stern noch nicht erblaßt. Ihre Kunst wirkte so begeisternd auf die Zuhörer, daß nicht endenwollender Beifall die allzeit liebenswürdige Dame zu einigen Zugaben veranlaßte. Das ziemlich umfangreiche Programm zu besprechen, sei uns erlassen. Wir müssen uns damit begnügen, der charmanten Künstlerin unsere bewundernde Anerkennung zu zollen."

# Telegramme der „Bad. Presse".

= **Sondershausen,** 23. Okt. Die **Verletzung** des **Fürsten** besteht, dem amtlichen Krankheitsbericht zufolge, in einer quer über die vordere Seite des **linken Knies** verlaufenden klaffenden **Wunde** mit breiter Oeffnung des Gelenks und gleichzeitiger **Zerreißung des Kniescheibenbandes.** Die Nacht verlief verhältnismäßig gut, das Allgemeinbefinden ist ebenfalls gut.

hd **Gnesen,** 23. Okt. Am vergangenen Samstag ist hier eine **polnische Frau** vor das hiesige **Amtsgericht** vorgeladen worden, um als **Zeugin im Kinder-Schulstreik** vernommen zu werden. Sie sollte darüber **Auskunft** geben, ob der hiesige **Propst Piotrowicz** in einer in der **Kirche** gehaltenen **Predigt** zum **Widerstande gegen die Lehrer im Religions-Unterricht aufgefordert** habe. Da sie die **Aussage verweigerte** ist das **Zeugnis-Zwangsverfahren** gegen die Frau eingeleitet worden. Sie **verbüßt** die gegen sie **verhängte Haft** zur Zeit im hiesigen **Gefängnis.**

= **Belgrad,** 23. Okt. In den nächsten Tagen wird hier ein **Vertreter** der **englischen Geschützfabrik Vikkers Sons Maxim and Company** erwartet, der nach einer Meldung aus London der **serbischen Regierung Vorschläge** betreffend die **Lieferung von Feldgeschützen** sowie das **Angebot einer Anleihe von drei Millionen Pfund Sterling** übermitteln soll.

hd **Rom,** 23. Okt. Es bestätigt sich, daß der nächste **Ministerrat** die **Demission** des Berliner **Botschafters Grafen Lanza annehmen** wird. Man hat mit der Genehmigung im Hinblick auf die großen Verdienste, deren sich der Scheidende in Berlin erfreut, so lange gezögert. Als **Nachfolger** kommt der frühere Botschafter in London, **Pansa,** in Betracht.

hd **Madrid,** 23. Okt. Der **König unterzeichnete** eine **Amnestie** für **Preß- und Streik-Vergehen** anläßlich des Namenstages der Königin.

hd **Madrid,** 23. Okt. Das **Automobil** des **Königs stieß** gestern auf dem Wege nach dem Schloß Escaurid gegen ein über den **Weg gespanntes Drahtseil,** das **von Unbekannten angebracht** war. Es scheint sich um ein **Attentat** zu handeln, da die **Ankunft** des **Königs bekannt** war und in dem Augenblick, wo das **Automobil** gegen den **Draht rannte, zwei Personen flüchteten.** Man vermutet in ihnen die Urheber des Attentats.

hd **London,** 23. Okt. **Heute wird** das **englische Parlament** zu seiner **Herbst-Session zusammentreten.** Im Laufe der Session wird die **Arbeiter-** und **Unterrichtsfrage** zur Erörterung gelangen und in den Beratungen einen großen Raum einnehmen. Große Bedeutung wird der Haltung des Oberhauses zu diesen Fragen beigelegt und man glaubt, daß ein **Konflikt zwischen beiden Häusern unvermeidlich** sein werde.

= **Quito** (Equador), 22. Okt. Präsident **Alfano** teilte dem **Parlament** mit, es sei wegen des durch die **Oppositionspresse** hervorgerufenen **Mißtrauens unmöglich,** in **Europa** eine **Anleihe aufzunehmen.** Die **wirtschaftliche Lage** der **Regierung** sei eine **verzweifelte.**

## Zur braunschweigischen Thronfolgefrage.

= **Braunschweig,** 23. Okt. In der heutigen **Sitzung** des **braunschweigischen Landtags** wurden die von der **staatsrechtlichen Kommission** gestellten **Anträge einstimmig** unter **lebhaftem Beifall** der Versammlung **angenommen.**

**Beseitigt** wurde nach längeren Ausführungen des **Staatsministers von Otto** nur die **Forderung,** daß die **Abschriften** des **Berichtes** der **Kommission** an den **Herzog** von **Cumberland** und die **preußische Regierung gesandt** werden sollten, da dies den **diplomatischen Gepflogenheiten nicht entspricht.** — Außerdem dürften **diese Stellen** bereits **Kenntnis** von dem Bericht haben.

Ferner machte der **Minister** noch **Bedenken** geltend gegen die **Forderung,** die **Dauer** der dem **Herzog von Cumberland** zu gewährenden **Frist** auf **drei Monat** zu bemessen. Er begründete eine **kürzere Frist,** beziehungsweise eine **baldigere Wahl** eines **Regenten,** um der **Agitation** im **Herzogtum** den **Boden zu entziehen.**

Schließlich erklärte sich der **Minister** aber doch mit den **drei Monaten** des Kommissionsantrages **einverstanden.** Der Minister betonte dann nochmals ausdrücklich und wiederholt, daß das **Ministerium** auf dem **Standpunkt** stehe, daß ein **unbedingter Verzicht auf Hannover notwendig** sei. **bevor** an eine **Thronfolge in Braunschweig gedacht** werden könne und führte an der Hand von **Akten** aus, daß auch **seit 30 und mehr Jahren** der **Landtag** und die **Regierung von Braunschweig** stets auf **diesem Standpunkte** gestanden hätte.

## Zur französischen Ministerkrisis.

= **Paris,** 23. Okt. Agence Havas. **Clemenceau** stattete heute vormittag in **Begleitung** seines **Unterstaatssekretärs Sarraut** dem bisherigen **Unterrichtsminister Briand** einen **Besuch** ab und sprach dann beim **bisherigen Marineminister Thomson** vor, der sich besonders für die **Stapellegung von 6 neuen Kreuzern** aussprach: **Clemenceau,** der **Thomson** bat, das **Marine-Ministerium zu behalten,** soll ihm seine **Absicht** ausgedrückt haben, die **Marineausgaben herabzusetzen.**

Später hatte Clemenceau **Besprechungen** mit **Millerand, Ruau, Briand, Viviani** und **Chevon.** Das **Ministerium des Aeußern** soll **Pichon** übertragen werden. **Millerand scheidet** auf seinen Wunsch aus der **Kombination aus. Chevon** soll **Unterstaatssekretär im Kriegsministerium** werden.

hd **Paris,** 23. Okt. Um halb 1 Uhr empfing **Clemenceau** im Ministerium des Innern die **Journalisten** und teilte ihnen mit, daß er sein **Ministerium endgiltig konstituiert** habe und zwar in **folgender Zusammensetzung:**

**Clemenceau** (rad.-soz.) Inneres und Vorsitz, **Pichon** (wildradikal) Auswärtiges, General **Picquart** Krieg, **Thomson** (demokr. Union) Marine, **Caillaux** (demokr. Union) Finanzen, **Guyot-Dessaigne** (rad.-soz.) Justiz, **Bryand** (soz.) öffentlicher Unterricht und Kultus, **Doumergue** (rad.-soz.) Handel und Industrie, **Ruau** (rad.) Ackerbau, **Barthou** (Republ.) öffentl. Arbeiten, **Millerand-Lacroix** (rad.-soz.) Kolonien, **Viviani** (unabhäng. Sozial.) Arbeit und Hygiene. Millerand lehnte inzwischen den Eintritt in das Kabinett ab.

## Aus Marokko.

= **Tanger,** 23. Okt. (Timesmeldung.) Zufolge den neuesten Nachrichten aus **Arzila** befinden sich die Leute vom **Bemiarosstamm seit Sonntag im Besitz der Stadt.** Die **Ordnung** wird aber **aufrecht** erhalten und die Einwohner werden nicht belästigt. Die **Behörden** von **Tanger** haben beschlossen, **keine Truppen** nach **Arzila** zu schicken, da man **weiteres Blutvergießen fürchtet.** Die **städtischen Behörden** von **Arzila,** die **machtlos** sind, haben den **Raisuli gebeten,** sich **ihrer anzunehmen.**

hd **Tanger,** 23. Okt. Nach Meldungen der „Times" verübte ein **Abgesandter Raisulis** ein **scheußliches Verbrechen.** Auf dem **Marktplatz** in **Tanger,** gerade vor den Fenstern der **deutschen Gesandtschaft** ließ er einen **Mann** und später eine **Frau in barbarischer Weise auspeitschen.** Beide hatten sich die **persönliche Feindschaft Raisulis** zugezogen. Dieser **Vorfall** unter den **Fenstern** der **deutschen Gesandtschaft** beweist die **dringende Notwendigkeit,** die **internationale Polizei** sofort zu organisieren.

## Zur Reform- u. Revolutionsbewegung in Rußland.

### Allgemeines.

hd **Petersburg,** 23. Okt. Die **Regierung beschloß,** nunmehr alle diejenigen **Personen,** welche die gegen die Regierung gehaltene **Erklärung des letzten Kadetten-Kongresses unterzeichnet** haben, **gerichtlich zu verfolgen.**

hd **Petersburg,** 23. Okt. In der vorgestern abgehaltenen **Hauptversammlung des Roten Kreuzes** wurde **beschlossen,** dem **notleidenden Gouvernements** eine **Million Rubel** zuzuschreiben.

### In Kronstadt.

= **Kronstadt,** 23. Okt. (Petersb. Tel.-Ag.) Infolge der **Beschlagnahme** von **Kontrebandegegenständen** auf dem **Kreuzer „Diana"** erteilte der **Oberstkommandierende** der **baltischen Häfen** den **Kommandanten** aller aus dem **Auslande** oder aus **Finland** eintreffenden **Kriegsschiffe** den Befehl, über **jede Entladung** oder **Umladung** von Gegenständen dem **Zollamt frühzeitig Mitteilung** zu machen.

### In Moskau.

= **Moskau,** 23. Okt. Im Gegensatz zu den **Wahlergebnissen** in den **meisten Gouvernements** sind bei den Wahlen für die **Moskauer Gouvernementssemstwo vom Adel ausschließlich Angehörige der Kadettenpartei gewählt** worden.

hd. **Toulon,** 23. Okt. (Tel.) Ein **Posten** des **Forts Magua** wurde in der letzten Nacht von **Strolchen angegriffen.** Der **Posten feuerte** und **verwundete** einen der Angreifer.

hd **Biserta,** 23. Okt. Die **Arbeiten** zur **Hebung** des gesunkenen Unterseebootes **„Lutin"** sind **so weit gediehen,** daß es gestern gegen 6 Uhr abends **gelang,** das **Boot einige Meter zu heben.** Das **Boot** soll nach der Richtung der **Küste geschleppt** werden, zu welchem Zweck durch Bojen Stellen angedeutet sind, wo das Boot ohne Gefahr auf den Meeresboden gesetzt werden kann. Die Arbeiten haben die ganze Nacht fortgedauert.

hd. **New-York,** 23. Okt. (Tel.) In **Colorado** (Dakota) wütet ein heftiger **Schneesturm.** Der **Eisenbahnverkehr** ist völlig **unterbrochen.**

## Versammlungen und Kongresse.

= **Paris,** 22. Okt. (Tel.) Im weiteren Verlaufe der heutigen Sitzung des **Kongresses zur Bekämpfung des Mädchenhandels** gelangten die Berichte des österreichischen und des englischen Delegierten zur Vorlage, die besagten, was für Maßnahmen in den von ihnen vertretenen Ländern zur Unterdrückung des Mädchenhandels ergriffen worden seien. Auf den **Bericht des deutschen Delegierten** hin nahm der Kongreß mehrere Beschlüsse an, in denen unter anderem die Nützlichkeit eines **Einvernehmens zwischen den verschiedenen internationalen Komitees** zum Zwecke der gegenseitigen Mitteilung über die eingeleiteten Strafverfahren und die erfolgten Verurteilungen wegen Mädchenhandels und die Notwendigkeit betont wird, Beziehungen herzustellen zwischen den nationalen Komitees und denjenigen Behörden ihres Landes, die damit beauftragt sind, die eingehenden Auskünfte bezüglich des Mädchenhandels zu zentralisieren.

## Arbeiterbewegung.

= **Waldshut,** 21. Okt. Die gestern abend im Scheffelhof tagende, vollzählig besuchte **Versammlung** des **Ortsvereins Typographia** Waldshut nahm u. a. auch Stellung zu dem neuen Tarif und hat lt. „Vlksfrd." nach lebhafter Debatte folgende Resolution einstimmig angenommen: „Die Versammlung des Ortsvereins Typographia Waldshut bedauert, daß der **neue Tarif** den berechtigten Forderungen der Gehilfenschaft so wenig Rechnung trägt und erblickt in dem Umstande, daß bis zu 3 ℳ über Minimum entlohnte Gehilfen von der 10prozentigen Lohnerhöhung ausgeschlossen sind, eine Ungerechtigkeit. Die Versammlung erwartet daher im Hinblick auf die Teuerungsverhältnisse von der Prinzipalität, daß sie wie anderorts die 10prozentige **Lohnerhöhung** auch **allen Gehilfen** zukommen lasse, ebenso hält sie an dem für den Bezirk Lörrach beantragten Lokalzuschlag von 2½ Proz. fest. Die **Verkürzung der Arbeitszeit** um **wöchentlich eine halbe Stunde** ist eine so minimale Errungenschaft, auf welche die Gehilfenvertreter unter Wahrung der Würde unserer Organisation eigentlich hätten verzichten sollen. Aus Rücksicht auf die gegenwärtig gespannte Situation im Gehilfen- wie im Prinzipalslager stimmt die Versammlung unter obigen Voraussetzungen dem neuen Tarife zu und verspricht ihrerseits, für die Durchführung desselben nach Kräften einzutreten."

## Zum Köpenicker Gaunerstreich.

hd **Dresden,** 23. Okt. (Tel.) In der Angelegenheit des **Hauptmanns von Köpenick** ist in **Dresden eine interessante Entdeckung** gemacht worden, die vielleicht auf die richtige **Spur des Gauners** führen dürfte.

Auf Grund der in den **Tagesblättern** im **Facsimile** veröffentlichten **Quittung,** die der falsche **Hauptmann** über die Beschlagnahme von 4000 Mark ausstellte, glaubt man, den **Gauner identifizieren** zu können mit einem gewissen Johann Georg Wilh. **Schnitzel,** der 1872 in Schweidnitz geboren wurde und einige Zeit bei dem hiesigen Rechtsanwalt Meißel in Stellung war. Schnitzel begab sich s. Zt. nach Berlin, um eine **Stellung** im **preußischen Kriegsministerium** als **Zahlmeister** anzutreten. Wie später festgestellt wurde, war ein **Mann** namens **Schnitzel niemals im preußischen Kriegsministerium** tätig, auch **existierte kein Zahlmeister** dieses Namens. Schnitzel trug während seines Aufenthaltes in Dresden **mit Vorliebe Uniform.** Er wird **steckbrieflich verfolgt.** Die **Personalbeschreibung** des **Hauptmanns** von **Köpenick paßt vollständig** auf **Schnitzel, der seit einiger Zeit verschollen ist.**

## Auszug aus den Standesbüchern Karlsruhe.

**Eheaufgebote:**

20. Okt.: Hermann Lüders von Hornburg, Musiker hier, mit Luise Schäfer von Biberstein. Adolf Fink von Heinsheim, Schuhmacher hier, mit Emilie Banschbach von Oberschefflenz. Friedrich Peter von Baden, Schriftsetzer hier, mit Elisabeth Kuth von Edenkoben. Joseph Ditter von Dienstadt, Schneider hier, mit Elsa Granget von hier. Georg Schöneleber von Knittlingen, Bäcker hier, mit Elisabeth Schmid von Bahnbrücken. Wilhelm Kunkel von Diedelsheim, Eisendreher hier, mit Wilhelmine Renner von Cleebronn. Stefan Silbernagel von hier, Schlosser hier, mit Olga Kiefer von hier. Karl Gröhbühl von Berghausen, Schuhmacher allda, mit Frieda Adler, Witwe von Müllheim. Theodor Friedrich von Ettenheim, Bierbrauer hier, mit Luise Pfeffinger von Steinsfurt. Hermann Meckler von Waibstadt, Lokomotivführer hier, mit Johanna Lehmann, Witwe, von Hugo-Kolonie.

**Geburten:**

18. Okt.: Joseph Karl, V. Friedrich Kaier, Taglöhner. — 19. Okt.: Anna Karoline, V. Friedrich Schwarz, Bäckermeister. — 20. Okt.: Marie, V. Friedrich Geißler, Schlosser. Johanna Anna, V. Wendelin Steiner, Maler. Hans Erich Otto, V. Hugo Slevogt, Architekt. Willy, V. August Kastner, Maschinenarbeiter. Heinrich August, V. Heinrich Koch, Elektromonteur. Mathilde Stefanie, V. Joseph Ihle, Lokomotivheizer. — 21. Okt.: Luise, V. Karl Schneider, Schneider. Anneliese Frieda Berta Hedwig, V. Alfred Widmer, Notar. Pauline, V. Franz Gölz, Maurer. Bertha, V. August Hutt, Taglöhner.

**Todesfälle:**

20. Okt.: Käthchen, alt 4 J., V. Joseph Zipf, Händler. Fred Limberger, Fahnenjunker a. D., ledig, alt 29 J. Katharina Gros, alt 71 J., Witwe des Maurers Gottlieb Gros. — 21. Okt.: Adolf Irion, städt. Obergeometer, ein Ehemann, alt 58 J. Luise Ziegenhain, alt 49 J., Ehefrau des Stations-Kontrolleurs Theodor Ziegenhain.

## Wetterbericht des Zentralbur. für Meteorol. u. Hydrogr.

vom 23. Oktober 1906.

Mit abnehmender Tiefe ist die Depression, die gestern im Westen der britischen Inseln erschienen war, bis Schottland weitergezogen, ohne weiter als bis zur deutschen Westgrenze herein Regenfälle verursacht zu haben. In Mitteleuropa, das noch von hohem Druck bedeckt wird, ist das Wetter wie bisher heiter und mild. Ueber Nordosteuropa hat sich ein intensives barometrisches Maximum ausgebildet; in seinem Bereich ist ziemlich strenger Frost eingetreten. Vielfach heiteres, trockenes und mildes Wetter ist zu erwarten.

**Witterungsbeobachtungen der Meteorolog. Station Karlsruhe.**

| Oktober. | Barom. mm | Therm. in C. | Absol. Feucht. mm | Feuchtigkeit in Proz. | Wind | Himmel |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 22. Nachts 9 U. | 754.6 | 11.7 | 9.5 | 94 | SW | heiter |
| 23. Mrgs. 7 U. | 756.0 | 8.1 | 7.6 | 94 | „ | „ |
| 23. Mitt. 2 U. | 755.2 | 18.9 | 11.3 | 70 | „ | „ |

Höchste Temperatur am 22. Oktober 20.0; niederste in der darauffolgenden Nacht 7.8.

## Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd.

**Bremen,** 23. Okt. **Angekommen** am 22.: „Hohenzollern" in Alexandrien, „Trave" in Baltimore, am 23.: „Breslau" in Bremerhaven. **Passiert** am 22.: „Brandenburg" Lizard, „Borkum" Quessant, „Erlangen" Quessant. **Abgegangen** am 21.: „Köln" von Baltimore, am 22.: „Kaiser Wilhelm II." von Cherbourg, „Großer Kurfürst" von Suez, „Oldenburg" von Funchal, „Prinz Heinrich" von Neapel, „Scharnhorst" von Neapel, „Kaiser Wilhelm II." von Plymouth, „Schleswig" von Gibraltar.

bewährteste Nahrung für Kinder
Hufeke's Kinder-mehl
gesunde u. magen-darmkranke Kinder.

**Schwefelbäder**
Aachener und einfache Schwefelbäder,
* * Einreibungskuren etc. * *
werden im **Friedrichsbad** in besonderer Abteilung zu jeder Tageszeit abgegeben. 15485

**Geschäftliche Mitteilungen.**

Wer nicht Zeit oder Gelegenheit hat, sich durch den Augenschein darüber zu orientieren, was für Herbst und Winter Mode ist, der versäume nicht, sich den soeben erschienenen illustrierten Hauptkatalog der Firma **Gustav Cords,** Berlin W. 8, Leipzigerstr. 36, kommen zu lassen. Der gediegene vornehme Geschmack dieses bestrenommierten Spezialgeschäfts für Damenkleiderstoffe bringt jederzeit das Neueste und Bestes in ungeheuerer Auswahl und in jeder Preislage. Neben Kostümstoffen im englischen Geschmack finden wir feine Kammgarnstoffe und Tuche in den neuesten Farben für Straßenkleider; für Blusen liegen Karos und Fantasiemuster in tausendfältiger Abwechselung vor. Seidenstoffe in mille-Karo- und mille-rayé-Geschmack für Promenadekleider, in neuen Farben für Gesellschaftstoiletten, prachtvolle Chiné-Musterungen, effektreiche Karos und Samte glatt oder im Fantasiegeschmack für praktische und elegante Blusen sind in schier unerschöpflicher Auswahl vorhanden. Die so sehr beliebten halbfertigen Kleider und Blusen sind in sehr aparten neuen Mustern, Farben und allen Stoffarten aufgenommen worden. Daß die Firma Gustav Cords jetzt auch die Lieferung von Schnittmustern eingeführt hat, um der Damenwelt die Anfertigung ihrer Toiletten zu erleichtern und zu verbilligen, beweist wieder einmal — abgesehen von dem freundlichen Entgegenkommen für die Kundschaft — daß das Modehaus Gustav Cords den Erfordernissen der Zeit das vollste Verständnis entgegenbringt. 8157a

# Vergessen

Sie es nicht, zur Bereitung einer guten Tasse Kaffee benutzt man Webers Carlsbader Kaffeegewürz. Nur einzig echt von Otto E. Weber, Radebeul-Dresden. Zu haben in Kolonialwaren- und Kaffee-Geschäften, Drogen- und Delikatessen-Handlungen. 6132a

Alles fracht-, porto-, faßfrei
ff. große Salz- **Hering** mit Nog.- u. Milch Dauerware, ff. 1/1 Faß 12 M., 1/2 F. 6 1/2 M.
**450** Norw. orig. M Salzfettheringe Dauerware 12 M., 1/2 F. 6 1/2 M. Dſ. 80 3 M. 70 Brath. od. 80 Rollmops 3 M.
E. Napp Nachf., Swinemünde 58.
8561a

**Man husstet**
nicht mehr beim Gebrauch des echten schwarzen
**Johannisbeersaft**
Derselbe ist besonders bei Kindern sehr zu empfehlen, in Flaschen à 40 und 75 Pfg.
10.2 zu haben bei 15150
**Drogerie Jul. Dehn Nachfl.,**
Zähringerstraße 55.

**Heirat.**
Tüchtiger solider Handwerker, Mitte 30, wünscht mit anständigem Mädchen bekannt zu werden.
Anträge erbeten unter Nr. 130 Rastatt, postlagernd. 8801a

**Heirat.**
Witwer, 35 Jahre alt, Handwerker, sucht sich alsbald wieder zu verehelichen. Witwe nicht ausgeschlossen.
Offerten mit Photographie unter B34912 an die Exp. der „Bad. Presse".

**Verloren**
am Sonntag nachmittag in Mühlburg bis zum Sportplatz ein Uhrenanhänger mit Photographie. 2.1
Abzugeben geg. Belohnung Lindenplatz 4, Mühlburg. B34902

## Zu kaufen gesucht:

**Rippenrohr-Heizkörper**
gut erhalten, 2 Meter lang, mit runden Flanschen und 4 Schrauben, zu kaufen gesucht. 15486.4.2
Offerten an das Friedrichsbad erbeten.

**Drehbank**
mit Leitspindel und verschiedenen Wechselrädern, gebraucht, wird zu kaufen gesucht. Offertbriefe mit näheren Angaben, sowie Preis sind zu senden an Felix Moser, Dreschmaschinenbesitzer, Oberschopfheim (Baden). 8793a
Offerten von gebrauchter Bohrmaschine ebenfalls erwünscht.

**Zu kaufen gesucht** ein zieml. großer Wandschrank, Vereinsschrank oder Werkzeugschrank, leer, der sich zu einem Werkzeugkasten eignet. Off. unt. B15525 an die Exp. d. „Bad. Presse". 2.1

**Gesucht** schl., gut erhalt. Gehrockanzug, Rockl. 1 m, Schrittl. 81 cm. Offert. unter B34914 an die Expedition der „Bad. Presse".

## Zu verkaufen

**Villa-Verkauf od. Tausch.**
Verkaufe meine in schönster, geschütztester Lage Ettlingens gelegene, sehr gut gebaute Villa, oder tausche dieselbe gegen einen in Karlsruhe zünftig gelegenen Bauplatz.
Offert. unt. B34882 an die Exped. der „Bad. Presse".

**Benzinmotore, Gasmotore, Sauggasanlagen**
gebrauchte, in allen Größen, unter Garantie wie bei Neulieferung, habe billigst abzugeben. 602
**Gg. Heilmann,**
Maschinenbauanstalt Durlach, Telephon Nr. 30.

**Buffet,** neu, schön, eleg., für nur M. 150.— zu verkaufen. B34920
Douglasstr. 30, parterre.

**Zu verkaufen**
ein noch sehr gut erhaltener, hellgrauer Mantel (Empireform), für mittl. Figur passend. B34721.2.2
Zu erfr. Kaiserstraße 19, II.

**Spezerei-Einrichtung,**
gut erhalten, wird billigst abgegeben. B34892.2.1 Waldstraße 22, Laden.

**Laden-Einrichtung**
für Spezerei, Wagen, Essigfässer, Oelständer u. s. w. billig zu verkaufen. 7750
Kaiserstr. 81, im Hofgeb.

Partie gebrauchte
**Nähmaschinen,**
sehr gut erhalten, sind unter Garantie billig zu verkaufen. B34662.2.2
Wilh. Göhler,
Telephon 1515. Waldstraße 40c.

Ein neuer
**Taschen-Diwan**
ist auf Abschlagszahlung ohne Preisaufschlag zu verkaufen. Zu erfragen 15078.2.2 Kriegstraße 8, 3. St. r.

Bügelofen mit Eisen u. 2 Ueberzieher werden billig abgegeben. B34874 Steinstraße 2, 2. St.

**Für Zahnärzte!**
Operationsstuhl, gut erhalten, weil überzählig, billig zu verkaufen.
Offerten unter Nr. B34889 an die Expedition der „Bad. Presse". 2.1

Billig zu verkaufen sind ein noch wenig getragener schwarzer Gehrock und ein schwarzer Ueberzieher (für große, stattliche Figur passend), sowie ein gut erhaltenes Weinfaß, 113 Liter haltend. B34877
Bahnhofstraße 26, 3. Stock.

Wegen Mangel an Platz verkaufe: ein Pianino, noch neu, einen 2tür. Kleiderschrank, sowie eine Konsole mit Untersatz u. Silberschrank, hochelegant, alles neu. Näheres 2.1 B34883 Hirschstr. 26, Hth. II.

**Tauben.** Einige Paar Kropftauben zu verkaufen. Schützenstr. 60, p., rechts. B34905

## Stellen finden:

Wir suchen für unsere Unfall- und Haftpflicht-Versicherungsbranche einige tüchtige
**Inspektoren**
für die Bearbeitung des Großherzogtums Baden gegen Gewährung von Gehalt, Reisespesen und Provision. Wir legen vornehmlich Wert auf Persönlichkeiten, die bereits mit Erfolg in der Unfall- und Haftpflicht-Branche tätig gewesen sind.
Offerten mit eingehendem Lebenslaufe sowie Angabe von Referenzen beliebe man zu richten an
**„Allianz"**
Versicherungs-Aktien-Gesellschaft in Berlin
General-Agentur Mannheim
M 3. 6. 8795a

**Vertretung für Baden u. Elsass.**
Leistungsfähige Fabrik sucht sofort tüchtigen Vertreter. Derselbe muß nachweisbar bei Warenhäusern, Putz- und Modewarenhandlungen, Posamentier- und Tapisseriegeschäften bestens eingeführt sein. Nur Herren, denen Ia. Referenzen zur Seite stehen, werden gebeten, Offerten unter Nr. 8794a an die Exped. der „Bad. Presse" abzugeben.

**3 Reisende**
zum Vertr. eines neuen, konkurrenzl. Artikels gesucht. Tägl. hoher Verdienst. Gut beleumundete Herren ges. Alters wollen sich Mittwoch früh zw. 10—12 Uhr vorstellen. B34900
Wilhelmstraße 15, parterre.

**Gesucht werden**
Lokomotivführer für Kleinbahn, Maschinisten, Heizer, Monteure, Vorarbeiter, Schachtmeister, Betonmeister, Vorzeichner, Kutscher, Gärtner, Diener, Leute-Aufseher, Verwalter u. Handw. a. Branchen im Stellenboten, Stuttgart, Filderstr. 65c. I. A. Hoffmann. Rückporto. 8739a

**Achtung! Kolporteure,**
die sich selbständig mach. woll., finden lohnende Beschäftigung auf Versicherungszeitschriften. Offert. unt. W. D. 100 Darmstadt, Postamt 4. 8804a

**Agent ges.** z. Verk. uns. berühmt. Cigarr. Vergüt. ev. 250 Mk. mon. u. m. 8634a.5 3
H. Jürgensen & Co., Hamburg 22.

**Wer** Stellungsucht, verlange per Karte die Allgemeine Vakanzenliste, BERLIN 5/ e 8. 8520a

**Außenbeamte.**
Mehrere tüchtige, redegewandte Herren finden Anstellung als Acquisiteure gegen hohe Provisionen, evtl. Fixum, bei solidem Unternehmen. Off. unt. Nr. B34.01 an die Exped. der „Bad. Presse" erbeten.

Porträtreisende und Oberreisende, gute Rahmenverkäufer, bei 50% Provision verlangt.
Kunst-Atelier „Juno", Berlin S.O., Skalitzerstr. 104. 8693a.2.1

Junger, evang. **Elementarlehrer** zum sofortigen Eintritt gesucht.
Offerten unt. Nr. 8734a an die Exped. der „Bad. Presse". 3.3

**Gesucht**
ein deutscher Lehrer oder Lehrerin für praktischen u. theoretischen Unterricht in der deutschen Sprache. Off. unter Nr. B34531 an die Exp. der „Bad. Presse" erbeten. 3.3

**Tüchtige Dekorationsmaler und 1 Vergolder**
für sofort gesucht bei
Joh. Kollek, Konstanz,
Gebhardstraße 13. 8799a

2.1 **Gipser-Gesuch.** B34904
2 tüchtige Gipser finden sofort Beschäftigung b. Karl Bohmüller, Gipsermeist. i. Jöhlingen b. Durlach.

**Tüchtige Wickel- u. Zigarrenmacher**
können sofort eintreten. B34893
J. Krauss, Gottesauerstr. 35.

Einige tüchtige 15438.2.2
**Maschinenpacker**
sofort für dauernd gesucht.
Gesellschaft für elektrische Industrie
Siemensstraße 1.

**Fleissige Handlanger**
sofort gesucht. 15533.5.1
Näh. Rheinstraße 21, Mühlburg.

**R. Köchinnen, Haushälterinnen,** Haus-, Zimmer-, Küchen- u. Kindermädchen, sowie Kellnerinnen und Servier-Frauen suchen u. finden hier u. auswärts gute Stellen durch das Stellenvermittlungs-Bureau B34826
**Reiher Wwe., Bahnhofstr. 4.**

**Mädchen-Gesuch.**
Auf 1. Nov. wird ein jüng. Mädchen (wenn auch vom Lande) für Küche u. Hausarbeit bei gutem Lohn gesucht. „Rest. z. Trompeter von Säckingen", Kaiser-Allee 9. B34791

**Gesucht**
auf sofort oder später ein tüchtiges Mädchen für Küche und Hausarbeit zu kleiner Familie. B34876.2.1
Hirschstraße 15, II.

**Zuarbeiterin**
für Taille, sowie
**Lehrmädchen**
für sofort gesucht. B34873.2.1
Waldhornstraße 7, 2. St.

**Pünktliche Lauffrau**
für sofort gesucht. B34921
Durlacherallee 29 c, 3. St., r.

**Monatsfrau**
oder Mädchen auf sofort gesucht.
Zu erfragen B34878
Kaiserstraße 122, III.

Einem
**jungen Mann**
mit guter Schulbildung ist Gelegenheit geboten, die
**Kaufmannschaft**
auf einem Fabrikbureau in der Nähe von Karlsruhe gründlich zu erlernen. 2.1
Offerten m. selbstgeschriebenem Lebenslauf unter 8792a an die Expedition der „Bad. Presse".

**Lehrling**
findet in einem hiesigen Ledergeschäft en gros Stellung gegen sofortige Vergütung. Offerten unter Nr. 15521 an die Expedition der „Bad. Presse". *

## Stellen suchen

**Energischer, tüchtiger Buchhalter**
26 J. a., mit einf. u. dopp. Buchf., Stenographie u. Maschinenschreiben bestens vertraut, im Bank-, Lohn-, Export- u. Tarifwesen versiert, sucht dauernde Stellung. Ia Zeugnisse und Referenzen. Off. unt. Nr. 8703a an die Exped. der „Bad. Presse". 3.2

**Tüchtige Kesselschmiede,** Schlosser u. Hilfsarbeiter sucht b. hoh. Lohn Brückenbauanstalt Gustavsburg, Baustelle Wolfsheck b. Langenbrand i. Murgtal. 8802a.2.1

**Fräulein** 2.2
mit schöner Handschrift, welches schon auf Büreau für Buchführung tätig war und auch Kenntnisse in Stenographie und Maschinenschreiben besitzt, sucht per sofort für hier Stellung.
Gefl. Offerten unter Nr. B34532 an die Exp. der „Bad. Presse" erbeten.

**Verkäuferin**
branchek., sucht Stelle in Konditor. od. Schokoladehaus Karlsruhe od. Umg. Offerten unter Nr. B34930 an die Expedition der „Bad. Presse".

**Gebildete Dame**
sucht selbständig. Wirkungskreis in feinem Hause bei alleinst. Herrn oder zu mutterl. Kinde. 3.2
Gefl. Offerten u. Nr. 8778a a. die Exped. der „Bad. Presse" erbeten.

**Stelle sucht**
auf Anfang November Tochter aus gutem Bauernhaus, zu allen Arbeiten ausgeb. und bereit, in kl. bess. Familie; frdl. Behandl. Beding. Off. unt. Nr. 8445a an die Exped. der „Bad. Presse" erbeten.

**Kinder-Fräulein**
wünscht Stellung bis 1. Novbr. Gefl. Offerten unter L. S. 45 hauptpostlagernd Heidelberg erbet. 8805a

2 Mädchen, welche beide einfach bürgerlich kochen, sowie sämtliche Hausarbeiten verrichten können, suchen auf 1. November Stellung. B34895
Zu erfragen Rheinstraße 16.

Für 18jähr. Mädchen aus guter Familie wird Stelle als Stütze der Hausfrau gesucht in kleiner Familie. Familienanschl. erw. Salär nach Uebereinkunft. Zu erfr. B34681
Augartenstr. 85, III, links.

## Zu vermieten:

**Ein schöner Laden**
mit Wohnung ist in der Nähe der Kaserne sofort zu vermieten. Bisher ein Kleider- u. Militäreffekten-Geschäft. 8733a.3.3
Rastatt, Kriegsstraße Nr. 4.

**Herrschafts-Wohnungen.**
In neuerbautem, überwintertem Haus sind per sofort oder später Wohnungen von 4, 5 bis 9 Zimmern in der Etage, mit reichlichem Zubehör und auf das Beste ausgestattet, zu vermieten. Näheres im Hause selbst Kaiserallee 139, im Bureau (Telephon 115) oder bei den Herren 9473*
W. Creuzbauer, Mathystraße 1, (Telephon 1037),
K. Kornsand, Kaiserstraße 111, (Teleph. 1275).

**4 Zimmer-Wohnung**
im 3. Stock, der Neuzeit entsprechend, neu hergerichtet, auf sofort od. später zu vermieten. Näheres daselbst Göthestraße Nr. 21, part., lks. 11503*

**5 Zimmerwohnung**
m. gr. Balk., Bad, Küche, Mans., Keller u. sonst. Zub., hochmodern ausg., 1 Tr. hoch, ist auf sogl. od. spät. zu vermiet. Auf Wunsch Gartenanteil. Näheres Kaiser-Allee 51, im Lad. 10560*

**Kaiserplatz.**
Per 1. November 2 fein möblierte Zimmer (Wohn- u. Schlafzimmer), event. mit Pension zu vermieten.
Näheres Amalienstraße 81, 3 Treppen hoch. 14986*

**Klauprechtstraße 31**
ist der 4. Stock mit 4 gr. Zimmern und Zubehör infolge Versetzung um den billigen Preis von 450 Mk. sof. oder später zu vermieten 14796*
Zu erfr. Gerwigstr. 60, II., lks

Herrschaftliche
**5 Zimmer-Wohnungen**
sämtlicher Zugehör und komplette Badeinrichtung, auf sof. od. später zu vermieten. 12053*
Kornblumenstraße 4.

**Marienstr. 15 u. Schützenstr. 63** ist je 1 Wohnung von 1 Zimm. u. Küche per sof. zu vermieten. Näh. Schützenstr. 63, II.
Ebendaselbst ist ein Bett mit guter Roßhaarmatratze sehr billig zu verkaufen. B34750.3.2

**Karlstraße 8**
ist die neu hergerichtete Parterre-Wohnung von 5 Zimmern u. Badezimmer auf sofort od. später zu vermieten. Näh. zu erfragen im Hause 1 Tr. h. u. Stefanienstr. 32, p. 10310*

**Laden**
In guter Lage der Südstadt ist ein für jedes Geschäft (auch Filiale) geeigneter, geräumiger Laden mit 2 Schaufenstern, mit oder ohne Wohnung, sofort oder später zu vermieten. 15529.4.1
Zu erfragen Schützenstraße 38a, im Laden.

Herrschaftlich eingerichtete
**5 Zimmer-Wohnung,**
Bad und Zubehör preiswert sofort oder später zu vermieten. 15384.2.2
**Georg-Friedrichstraße 21.**

**Mansarden-Wohnung,** 2 Zimmer Küche, Keller, sogleich od. später an kinderlose ruhige Familie zu vermieten. 14304*
Näheres Viktoriastr. 8, Hinterhaus.

**Wohnung zu vermieten.**
Wilhelmstraße 28 ist schöne, freundliche 4 Zimmerwohnung auf sof. od. später billig zu vermieten.
Näheres parterre. 15321*

**Kriegstraße 74**
5 Zimmer-Wohnung mit Balkon, Bad, Mansarde und sonstigem Zubehör sof. od. später zu verm. 9564*
Näheres parterre.

Schöne, freundliche, der Neuzeit entsprechend ausgestattete Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Mansarde u. Keller, 3 Treppen hoch gelegen, umständehalber sofort oder später zu vermieten. 15372.3.2
Zu erfragen
Adlerstr. 4 im Laden.

**Mansardenwohnung,** 1 Zimmer, Küche, Speicherkammer u. Keller zu vermieten.
15228* Leopoldstr. 35.

Amalienstr. 7, Seitenbau-Wohnung mit 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten auf 1. Oktober. — Gas — Wasser — Glasabschluß. —
Zu erfragen Vorderh. II. 9780*

Augartenstr. 17 schöne Mansardenwohnung von 1 großen u. einem kleinen Zimmer, Küche u. Keller billig zu vermieten. Näh. im Laden. B34522 3.2

Belfortstr. 7 ist schöne Seitenbauwohnung, II., 2—3 Zimmer und Zubehör auf 1. Nov. zu verm. Näh. Vorderhaus II. 15398.4.3

Brauerstraße 17, in neuerbautem Hause, sind im 3. Stock drei Zimmer und Zubehör, Klosett im Abschluß, per sofort od. spät. zu vermieten.
Näheres 1. Stock. 15289*

Friedenstraße 24, Hinterhaus, ist eine Mansarden-Wohnung von 1 Zimmer, Küche, Keller um 10 Mk. sofort zu vermieten. B34897.3.1

Luisenstr. 73a ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller sofort oder später zu vermieten. Zu erfrag. im 1. Stock daselbst. 12512*

Marienstraße 26, 3. Stock, ist schöne 6 Zimmer-Wohnung auf 1. Nov. zu 600 Mk. zu vermieten. Näh. Belfortstr. 7, II. 15242.6.5

Nelkenstraße 1 ist im 2. oder 3. Stock eine hübsche
**4 Zimmerwohnung**
mit Bad, Balkon u. Veranda sofort zu vermieten. B34502.3.2
Näheres daselbst im 2. Stock.

Parkstraße 5, 1. Stock Sechs- u. 4. St. Vier-Zimmerwohnung sof. od. spät. zu vermieten. Zu erfr. 3. St. oder Bürgerstr. 19. B34665

Uhlandstr. ist eine schöne Wohnung im 3. St. von 2 Zimmern, Küche mit Gas und sonst. Zubehör, sofort zu vermieten. B34503.3.2
Näheres Nelkenstraße 1, 2. Stock.

Uhlandstraße 31, 2. Stock ist eine neuhergerichtete Wohnung von 3 Zimmern, Mansarde, Koch- und Leuchtgas, Zubehör für 380 M. sof. oder später zu verm. B34582.5.2

Waldstraße 29, 1 Treppe hoch, ist eine kleine Wohnung, freundl. Zimmer u. Küche, an 1 oder 2 Personen auf 1. Nov. zu verm. 15526

**Beiertheim,** Hildastraße 10, part., eine Wohnung, Vorderh., 3. St., 3 Zimmer, Küche u. Zugehör per sofort zu vermieten. Preis 264 Mk. pro Jahr. 14447*

Hardtstr. 4d, gegenüb. d. Maschinenbaugesellschaft, ist eine schöne 3 Zimmerwohnung auf sofort zu vermieten. B33688.5.5

Hübsches und gemütliches
**möbl. Zimmer**
in schöner Lage zu vermieten.
B30257* Sophienstr. 148, IV. lks.

**Kaiserplatz.**
Ein großes, helles, zweifenstriges Zimmer, separat. Eingang, ist per sofort od. 1. Nov. zu vermieten.
B34919 Amalienstr. 85, 4. Etage.

**Elegant möbliertes Zimmer**
auf 1. November in schöner Lage zu vermieten. 15305*
Kriegstraße 74, part.

Ein möbliertes Zimmer an Hrn. oder Fräulein auf 1. November billig zu vermieten. B34713
Näh. Wilhelmstr. 2, Seitenb. II.

**Gartenstr. 40, II,**
ist ein gut möbliertes Zimmer an eine gebildete Dame zu vermieten. B34666.2.2

2 nett möbl. Zimmer sof. od. spät. bill. zu verm. Daselbst auch 1 gr. leer. Mansarden-Zimmer für 5 M. zu vermieten.
B34895.2.1 Brauerstr. 9, 1 Treppe.

2 Zimmer mit 3 Betten zusammen od. einzeln an Herren, Damen oder bessere Arbeiter, evtl. mit Pension, zu vermieten. B34691.2.2
Wilhelmstraße 30, II.

Ein Mansardenzimmer mit 2 Betten und Ofen ist an solide Mädchen oder Arbeiter billig zu vermieten.
B34925 Grenzstr. 28, III, lks.

Amalienstr. 55, Hths., 4. St. links, ist ein gut möbl. Zimmer sogleich oder später zu vermieten. B34712.2.2

Gottesauerstr. 22, 3. Stock rechts, Wohn- und Schlafzimmer, sehr elegant möbliert (1 od. 2 Betten) sofort zu vermieten. B34915.3.1

Grenzstraße 10a, 2 Treppen lks., ist ein gut möbliertes 2 fenstriges Zimmer an 1—2 Herren (Baugewerkeschüler) billig zu vermiet. B34675.3.2

Kaiserstraße 93, 3. St., schön möbl. helles Zimmer mit vorzüglicher Pension zu vermieten. B34783.3.1

Kaiserstr. 93, 3 Tr., ist frdl., hübsch möbl., sehr sauberes Mansardenzimmer mit sehr guter Pension zu vermieten. B34784.3.1

Karlstraße 60, 4. St., in schönster Lage, gut möblert. Zimmer zu vermieten. B34779.3.2

Leopoldstr. 3, 4. St., ist ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten. B34881.2.1

Waldstraße 28, 2. Stock, ist ein gut möbliertes Mansarden-Zimmer an einen soliden Arbeiter mit oder ohne Pension sofort zu vermieten. B34871

Waldstr. 41, gegenüber der Hofapotheke, ist 2 Tr. hoch ein sehr großes, gut möbl. Zimmer mit 2 Betten oder ein kleineres an 1 oder 2 sol. Herren od. Damen zu vermieten. Zu erfr. daselbst, links. B34880

Waldstraße 64, 3. Stock, ist ein möbliertes Zimmer sofort oder später zu vermieten. B34928

Zähringerstraße 53a, 3. St., ist ein hübsch möbl. großes Zimmer sofort zu vermieten. B34251.4.3

**Einfache Schlafstelle**
mit sehr guter Kost ist an anständigen Arbeiter sogleich zu vermieten.
B34908 Kronenstr. 34, 2. St.

Anst. Arbeiter als Mitbewohner zu ebensolchen in freundl. Zimmer gesucht. Garten-Aussicht. B34917.3.1
Gartenstr. 18, Stb., part.

**2 schöne, unmöblierte Parterrezimmer**
mit Bad, event. mit Mansarde, auf 1. Nov. oder später zu vermieten. Näh. bei der Mineralwasser-Gesellschaft, Marienstraße 60. 15409*

Ein unmöbl. Zimmer, sowie ein möbliertes Zimmer, im 2. Stock, sof. sehr billig zu vermieten. B34923
Schützenstr. 62, bei L. Rock.

## Miet-Gesuche:

**Auf 1. April 1907**
5—6 Zimmer-Wohnung m. Bad 2c. zu mieten gesucht. Gegend Ettlinger-, Krieg- oder Moltkestraße.
Offerten mit Preis unter B34913 an d. Exp. d. „Bad. Presse" erb. 2.1

**Wohnungs-Gesuch.**
Eine sommerliche 3 Zimmer-Wohnung in ordentlich. Hause, in der Weststadt oder Mühlburg, per Januar oder Februar gesucht.
Gefl. Offert. unt. B34911 an die Exped. der „Bad. Presse".

**Gesucht** auf März od. April geräumige 2 od. 3 Zimmerwohnung in ruh. Hause, Altstadt, von alter Dame. Hinterh. u. Mansarde ausgeschl. Offert. Friedenstr. 24, 2. St. erb. B34658.2.2

Suche sofort oder bis 1. Novbr. ein
**einfach möbliertes Zimmer**
nebst Küche od. einem kleinen Hofraum.
Zu erfragen unter Nr. B34708 in der Expedition der „Bad. Presse". 2.2

Gut möbliertes Zimmer von einem Kaufmann gesucht in der Nähe des Marktplatzes. Off. unt. B34866 an die Exped. der „Bad. Presse".

**Karlsruhe. — Museumssaal.**
**Mittwoch den 24. Oktober 1906, abends 8 Uhr,**

## Vortragsabend

von Madame

# Charlotte Wiehé

aus **Paris.**

**(Chansons, Lieder, Romancen, Nigger-Songs.)**

Am Flügel: **Henry Berény.**

**Programm.**

1. a. Suzon (Aubade) . . . . . Louis Urgel.
   b. La chanson du Patour (Air Bretonne) Th. Bortrel-Berény.
   c. Le coeur de ma mie } (airs
   d. J'voudrais bien ma mie } popolaires) E. Jaques-Dalcroze.
   e. Der Zaunkönig (Le Roitelet) . . H. Berény.
   f. My old Banjo (Nigger Song) . . W. Loomis.
2. Aus der Kinderwelt:
   a. Tre Soldater (dänisch) . . . . . H. Kjerulf.
   b. Venter paa Far (norwegisch) . . Lévy.
   c. If you please Miss give me Leaven (englisch) . . . . . Jos. Clauder.
   d. Kiri-kiri-ka (französisch) . . . . E. Jaques-Dalcroze.
   e. Porzelan (deutsch) . . . . . Wintzer.
   f. Mirjams Abendgebet (deutsch) . . H. Berény.
3. a. Marie la Bretonne (Chanson realiste) Mario-Soulaire.
   b. Le deux poupées . . . . . L. Urgel.
   c. Gossen (schwedisches Volkslied) . Kjerulf.
   d. „Therésa little way to do it" . . E. M. Grant.
   e. „Courbleu Marion" (Chanson } bear-
   provençale) . . . . . } beit. H. Berény.
   f. Phyllis u. die Mutter (Volkslied) } von

**Die fremdsprachlichen Vorträge werden von Madame Wiehé in deutscher Sprache erläutert.**

Bechstein-Konzertflügel a. d. Lager des Hoflieferanten **L. Schweisgut** hier.

**Eintrittskarten:** Saal 4, 3, 2 Mk., Galerie Mk. 2.50 und 1.50 sind in der 15492

**Hofmusikalienhandlung Hugo Kuntz,**
**Kaiserstr. 114,** Telephon 1850,
und an der **Abendkasse** zu haben.

---

**Karlsruhe — Museumssaal.**
**Freitag den 26. Oktober 1906, abends 8 Uhr:**

# Konzert

zum Besten des

## Ludwig-Wilhelm-Krankenheims.

**Gesang:** Elisabeth Gutzmann.
**Klavier:** Anna Mozer und Theodor Gerlach.
**Rezitation:** Herr Hofschauspieler Fritz Herz.
**Begleitung:** Herr August Hoffmeister.
**Ende 9½ Uhr.**

Konzertflügel **Bechstein** aus dem Lager des Herrn Hoflieferanten **L. Schweisgut** hier.

**Preise der Plätze:** Saal numeriert ℳ 5.—, 4.—, 3.—, 2.—, Saalstehplatz ℳ 1.—, Galerie numeriert ℳ 2.50 und 1.50, Galerie offen ℳ 1.—.

**Billetverkauf** in der 15479

**Musikalienhandlung Fr. Doert,**
**Kaiserstr. 159,** Eingang Ritterstr. — Telephon 2003.

---

**Bei den teuren Fleischpreisen**

lief. **jed. Leser dieser Ztg.** zwecks **Einführung meiner Artikel** ff. fort. **neues Fischkoll,** enth.: **90 ff. Fettsprott** u. **größte Fettbückinge, 2 Rauchaale,** 1 Stk. ff. **Lachs,** 1 Dose **echte Anchovis,** 1 Dj. **Delicateß-Rollmöpse,** 1 Dj. ff. **Appetit-Id** und 1 Dj. **Krabben.** Verpck. frei! Tägl. frisch, **all. zus. nur 2.95 Mk.**
**Johannes Degener, Altona** 8564a.

---

# HAUSWALDT's FEINSTE SPEISE-CHOCOLADEN

**Specialitäten:**
DIADEM-CHOCOLADE
SELICA-CHOCOLADE
Beste deutsche Fabrikate.

27322a.4.4

---

**Verdorbene Säfte.**
**(Bleichsucht, Nervenschwäche, Zucker-, Gallen-, Blasensteine etc.)** verschwinden durch täglichen Genuss von **„Weiss-Neurolin".**
In Apotheken u. Drogerien zu haben à Mk. 3.—, 1.20 u. 80 Pfg.
Bestdt: Magnes., calc., ferr., oxyd., phosphoric., je 5 gr. Carbontrogen. hydrat 80. 13216*
Engros-Niederlage: **Leopold Fiebig, Karlsruhe.**

---

**Leistungsfähiges Cognachaus**
(deutsche und echt französische Produkte) **sucht** gegen **hohe Provision**

## solide, tüchtige Vertreter.

**Off. u. M. O. 5382 an Rudolf Mosse, München.** 8752a

---

142 **Auskunftei Bürgel** 15103
**Steinstrasse 31, Karlsruhe.**

---

**Das Nicht lesen der Broschüre**
**„Die Zähne, deren Natur u. Pflege"**
kann sehr nachteilige Folgen für Sie haben. Dieselbe erhält jedermann kostenlos vom Verfasser 13753*
**Wilh. Eidmann, Dentist**
**Kaiserstrasse 221,** II.
(Auswärts Porto beifügen).

---

**Wirtschafts-Glas und Porzellan**
sowie **ganze Einrichtungen**
liefert gut und billig
**Edmund Eberhard**
**Wirtschafts- und Hotel-Einrichtungen** 8121
**Ludwigsplatz 40 b. Telephon 1264.**
**Rabatt-Spar-Verein.**

---

**Neuer Fang. Grß. Preisermäßg.**
**80 ff. Sprott.**
**25 N. Bückl. od. in gleichem Werte ff. Lachsbückling.** 7714a
**2 delikate fette Rauchaale,**
**1 Stck. delikat. Rauchlachs.**
**1 Dos. 25 neu mariniert. Her.**
**1 Dos. delikat. Rollmps.**
**1 Dos. neu. Oelsardinen u.**
**60 Sardellher. g. Rchn. u.**
**Alles für 3½ M. Verpack. frei.**
**E. Degener, Export, Swinemünde 9**
1 D.-ff.-Hummer extra, dann 4¼ M.

---

Empfehle 15149.3.2
**garant. reinen Bienenhonig,**
inländisch, hell,
**per Pfund Mk. 1.—,**
**bei 5 Pfund à 95 Pfg.**
**Drogerie**
**Julius Dehn Nachf.,**
**Zähringerstraße 55.**
Rabatt-Sparmarken.

---

**Dr. Neudeck's**
pulv. cacaohaltiger
**Kraft-Trunk**
nur 80 Pfg.

**Bestes Frühstück für Jung und Alt.**
Eine Tasse kommt mit Milch auf 5 Pfg.
**Wohlschmeckend! Knochenbildend!**
**Nahrhaft!**
In Apoth., Drog. u. Col.-Gesch.
**Dr. Neudeck & Müller**
Nährmittelwerk, Reutlingen 7020a

---

**Locken** haltbar und hübsch, die nicht aufgehen, erzielen Sie nur mit **Dr. Kuhns Lockenerzeuger „Sadulin" 60, 80 und 1.— Pomade-Sadulin 1.— Man verlange nur Sadulin echt von Frz. Kuhn, Kronen-Parf. Nürnberg. Hier: H. Bieler Parf., Kaiserstr. 223.** 7314a.14.3

---

**Luhns waeschl am besten** 3306a

---

**Gänse! Gänse!**
Prima **Brat- u. Stopfgänse** sind zu haben zu billigen Preisen.
**Sedanstraße 8,**
B34907.6.1 Mühlburg.

---

**Allerheiligen.**
**Waldkränze** (Spezialität) liefert, geschmackvoll gebunden, Tannenzapfen und rotes Buchenlaub vorherrschend, von 3 Mk. bis 10 Mk., frei ins Haus, eine auswärtige Gärtnerei. Bestellungen unt. Nr. 8791a an die Expedition der „Bad. Presse". Schluß für Bestellungen 28. Okt. 3.1

---

---

**Telegramm!**
**Höchste Auszeichnung.**

# Junker & Ruh-Oefen

**Weltausstellung Mailand** 15528

**Grand Prix und Ehrendiplom.**

---

# Weshalb wollen Sie kahl bleiben?

**Einst.**

**Als ich kahl war,** erhielt ich ein Rezept zur Herstellung eines Mittels, welches binnen 40 Tagen auf meinem Kopf einen reichlichen Neuwuchs bewirkte. **Ausser mir vor Freude,** liess ich für einige meiner Freunde, die ebenfalls kahl oder durch Haarausfall belästigt waren, ein weiteres Quantum zusammenstellen. Die Wirkung war eine verblüffende. Infolgedessen habe ich meine Hair-Grower-Pomade in den Handel gebracht und liefere mit derselben auch eine ausgezeichnete Kopfwasch-Seife.

Die **zahlreichen Zeugnisse,** die ich erhalten habe und noch täglich erhalte, sind für die Wirksamkeit meiner Mittel der beste Beweis.

Ich gebe hier zwei willkürlich herausgegriffene Zuschriften:

**Volles, dickes Haar.**

Sofort bei Anwendung Ihres Präparates kam Linderung: vorerst die Wohltat betreffs des lästigen Juckens; es beseitigte so schnell den Ausfall, dass die einzige Schachtel, die ich bezog, ausreichte. Ich bin jetzt wieder im Besitze eines vollen, dicken Haares und sage Ihnen nochmals besten Dank dafür.
Köln. Frau A. Klein.

**War ganz kahl.**

Ihr Haarwuchsmittel habe ich gebraucht und zu meiner grössten Freude gesehen, dass Ihr Mittel überraschend wirkt. Ich verlor nach Rückkehr aus dem Manöver mein sonst so starkes Haar vollständig. Jetzt ist mein Kopf wieder fast ebenso dicht bewachsen wie früher. Ich erlaube Ihnen gerne, dies zu veröffentlichen.
Düsseldorf. Jos. Heisterkamp.

**Meine Mittel sind vollkommen unschädlich. Ich behaupte nicht,** dass sie von unfehlbarer Wirkung sind — nur Charlatans benutzen solche Redensarten —, aber meine Mittel haben **sogar in Fällen, wo alles andere versagte,** und auch bei langjähriger Kahlköpfigkeit das Wachstum des Haares befördert. Die Anerkennungen, die ich erhalten habe, würden viele Seiten dieses Blattes, sogar in der kleinsten Schrift, ausfüllen.

## Haarwuchsmittel kostenlos.

**Jeder, der einen Versuch machen will,** erhält eine Probedose meiner Pomade, ein Stückchen meiner Kopfwasch-Seife nebst einer interessanten Broschüre auf Verlangen kostenlos zugesandt. Wenn man während des Gebrauches derselben einen Erfolg bemerkt, so kann man ein grösseres Quantum meiner Mittel zu einem mässigen Preise bekommen.

**Weshalb lassen Sie es ruhig geschehen,** dass Ihr Aeusseres durch das Fehlen des Haares beeinträchtigt wird? Ein üppiger Haarwuchs kennzeichnet Jugendfrische und Charakterstärke. Er trägt zum gesellschaftlichen und geschäftlichen Erfolg bei und verhilft so zu Ansehen und Reichtum. **Er verleiht ein jugendfrisches Aeussere,** und viele meiner Kunden haben mir geschrieben, dass Sie seit dem Gebrauch meiner Mittel um viele Jahre jünger aussehen.

**Lassen Sie diese Gelegenheit nicht unbeachtet vorübergehen.** Sie brauchen nur Ihre Adresse mit Angabe, ob Herr, Frau, Fräulein, deutlich auf eine Postkarte zu schreiben und wird Ihnen ein Paket genannten Inhalts in Umschlag ohne Firma prompt zugesandt

**Jetzt.** 8737a

**John Craven-Burleigh, Berlin 204,** Friedrichstr. 190.

---

**Prachtstück,** altdeutscher **Vertiko,** zu **verkaufen.** Zu sehen vormittags. B34845 **Sophienstr. 126,** 4. St. rechts.

---

**Fässer,** zu Obstmost bestens geeignet, billigst abzugeben. B34922 3.1 **Schloßplatz 9,** im Hof.

---

**Darlehne** gibt **Otto Kleusch, Berlin,** Schönhauser Allee 128. (Rückp.) Unkosten werd. v. Darl. abgezogen. Keine Vorauszahlungen. 8766a3

---

Ein gut., aufgericht. Bett und ein Dienstbotenbett sind wegen Auflösung des Hausstandes billigst zu verkaufen. B34879 **Zähringerstr. 30,** part.

---

**Kassenschrank,** **Kommodeform, für Privatzwecke passend, gut erhalten, zu verk.** B34929 **Lessingstraße 4.**

---

**Billig zu verkaufen:** Schöner Ueberzieher, 1 Anzug, Taschenuhren, 1 Tisch. Markgrafenstr. 3, 2. St. B34

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

## Personalnachrichten
### aus dem Bereiche des 14. Armeekorps.

Richter, Major beim Stabe des Bad. Pion.-Bats. Nr. 14, zum Kommandeur des 2. Lothring. Pion.-Bats. Nr. 20 ernannt. Leinveber, Hauptmann und Mitglied des Ingen.-Komitees, zum Stabe des Bad. Pion.-Bats. Nr. 14 versetzt. Sipman, Hauptm. im Bad. Pion.-Rat. Nr. 14, kommandiert zur Dienstleistung beim Ingen.-Komitee, zum Mitglied dieses Komitees ernannt.

## Personalveränderungen
### im Oberpostdirektionsbezirk Karlsruhe

**Angenommen:** Als Telegraphengehilfin: Auguste Dahl in Mannheim; als Postagent: Philipp Kreutler in Wagshurst.

**Versetzt:** Die Postassistenten: Heinrich Auchter von Philippsburg nach Marzzell, Otto Dörr von Weingarten nach Rappenau, Adam Edinger von Königshofen nach Mannheim, Johann Gebhard von Wimpfen nach Mannheim, Rudolf Herbel von Mannheim nach Weisenbach, Karl Kaiser von Lichtenau nach Pforzheim, Hermann Pfirrmann von Wiesloch nach Pforzheim, Heinrich Ruder von Bühlertal nach Heidelberg.

**Freiwillig ausgeschieden:** Der Postagent Hermann Hahn in Wagshurst.

**Gestorben:** Der Postdirektor a. D. Ludwig Clady in Karlsruhe.

## Ernennungen, Versetzungen, Zuruhesetzungen etc.
### der etatmäßigen Beamten der Gehaltsklassen H bis K, sowie Ernennungen, Versetzungen rc. von nichtetatmäßigen Beamten.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts.

**Die Beamteneigenschaft verliehen:**

dem Diener Max Kuß am physikalischen Institut der Universität Freiburg, dem Hilfsdiener und Heizer Rudolf Morat am physiologischen Institut der Universität Freiburg;

**Zugewiesen:**

die Aktuare: Karl Schäfer beim Amtsgericht Karlsruhe dem Hilfsnotariat Schweigern im Notariatsdistrikt Boxberg, Hermann Volk beim Amtsgericht Karlsruhe dem Hilfsnotariat Mondfeld im Notariatsdistrikt Wertheim.

— Evangelischer Oberkirchenrat. —

**Verliehen:**

dem zweiten Gehilfen Finanzgehilfen Emil Müller bei der Ev. kirchl. Stiftungenverwaltung Karlsruhe die Beamteneigenschaft.

Aus dem Bereich des Großh. Ministeriums des Innern.

**Etatmäßig:**

die Schutzmänner: Johann Schollmeier und August Heidepriem in Freiburg, Daniel Müller in Karlsruhe;

**Zugeteilt:**

Revisionsgehilfe Hermann Lauppe in Bretten dem Bezirksamt Donaueschingen;

**Versetzt:**

Aktuar Otto Gehring beim Bezirksamt Schwetzingen als Revisionsgehilfe zum Bezirksamt Engen, Amtsdiener Wilhelm Zeller von Lörrach nach Mosbach.

— Gr. Verwaltungshof. —

**Ernannt:**

Anton Grünling, Aufseher 2. Klasse an der Großh. Erziehungsanstalt in Flehingen, zum Aufseher 1. Klasse.

**Die Beamteneigenschaft verliehen:**

der Wärterin Frieda Huber an der Großh. Heil- und Pflegeanstalt bei Emmendingen, der Wärterin Emma Schwarz an der Heil- und Pflegeanstalt bei Wiesloch.

**Entlassen auf Ansuchen:**

Theresia Huber, Wärterin an der Heil- und Pflegeanstalt Illenau.

## Handel und Verkehr.

o. c. **Mannheim**, 20. Oktob. Der Güterverkehr in den Hafenanlagen war im August sehr stark. Im Staats- und Industriehafen betrug er 538 000 (551 000 im August 1905), im Rheinhafen 151 000 (162 000), zusammen also 689 000 (713 000) Tonnen, **sodaß er hinter dem starken Verkehr des August v. J. nicht wesentlich zurückbleibt.**

* **Mannheimer Tabakbericht.** Der **Einkauf der neuen Ernte** ist bis auf wenige Orte beendet. Die Einwiegung des Sandblattes ist jetzt in vollem Gange. Das bis jetzt Eingelagerte fällt ganz hervorragend schön aus, auch die bereits begonnene Fermentation erweist, daß die großen Erwartungen, welche in die 1906er Ernte gesetzt wurden, sich vollauf bestätigen. Das Schneidegutsandblatt ist lt. „Südd. Tbkztg." sehr schön in Farbe, leicht auf der Hand und brennt, was selten vorkommt, auch in den hellsten Nüancen. Das Geschäft in **alten Tabaken** liegt fest, **Rippen** dagegen sind ohne Geschäft.

X **Von der fränkischen Hochebene**, 21. Okt. Die **Gerstenernte** ist dieses Jahr in der ganzen Gegend vortrefflich ausgefallen. Auch hat die Gerste einen hohen Preis, indem für den Doppelzentner bei raschem Absatz 19 ℳ erlöst wurden. Käufer kamen hauptsächlich aus Würzburg und deckten bei uns den Bedarf für dortige Brauereien und die großen Malzfabriken.

□ **Stuttgart**, 22. Okt. (Hopfenmarkt im städt. Lagerhaus.) Erfreulicherweise zeigte der heutige Markt ein etwas freundlicheres Bild. Die Anwesenheit verschiedener Käufer belebte das Geschäft. Zum Verkauf standen 158 Ballen; gehandelt wurden 100 Ballen im Preise von 70—90 ℳ. Vorrat 58 Ballen. Nächster Markt am 29. Oktober 1906.

**Vom Bodensee**, 22. Okt. Der **Handel mit Mostobst** ist in der ganzen Gegend noch immer sehr lebhaft. Dem letzten Obstmarkt in Ueberlingen waren 12 000 Zentner Mostäpfel und -Birnen zugeführt. Erlöst wurden größtenteils 5 ℳ pro Zentner. Tafelobst (namentlich Aepfel) ist sehr begehrt. In Ueberlingen wurden per Kilogramm Aepfel bis zu 20 ₰ bezahlt. Niederer stehen die Preise zurzeit für Most- und Tafelobst im Hegau, in der Schweiz im Thurgau, aber auch im Oberamtsbezirk Tettnang (Württemberg).

L. **London**, 23. Okt. (Tel.) Eine **Hausse** im **britischen Roheisen** infolge der **großen Nachfrage des Auslands**, besonders **Deutschlands**, kündigt die „Daily Mail" an. In den am 30. September beendeten 9 Monaten dieses Jahres wurden 400 000 **Tons Roheisen** von Middleburg nach **Deutschland, Holland und Belgien verschifft**, die **Hauptmasse** davon nach **Deutschland**. Eine Menge Roheisen ging auch nach **Amerika**. Sachverständige Beurteiler meinen, der **ausländische Bedarf** werde die **ganze verfügbare englische Produktion** in **Anspruch** nehmen.

L. **London**, 23. Okt. Einen **japanischen Finanzkrach** beginnt man, wie der Tokioer „Daily Telegraph"-Korrespondent kabelt, bereits in **Tokio** zu befürchten. Zwischen den **Japanern** und den **ausländischen Kapitalisten** besteht **überhaupt keine Verbindung mehr**. Die **Japaner gründen** selber **zahlreiche Gesellschaften**, deren **Kapital immer überzeichnet** wird. Der **Aktienmarkt** befindet sich in einer **Verfassung künstlicher Aufgetriebenheit**, und es werden **Schwierigkeiten** daraus **befürchtet**. Da es ihnen nicht möglich ist, mit den ausländischen Kapitalisten zu einer Verständigung zu gelangen, **bringen** die **Gesellschaften** ihre **Obligationen selber an den Markt** und zwar unter Garantie durch japanische Banken-Syndikate. Für die **Londoner City**, sagt der Korrespondent, sind die **japanischen Verhältnisse einfach unmöglich**, und es muß **mit größter Vorsicht verfahren** werden, falls nicht Geld und wertvolle Zeit verloren werden soll.

= **Newyork**, 23. Okt. (Tel.) Die „Tribune" meldet von hier: Das **Gerücht**, daß eine **englische Gesellschaft** gebildet werden solle zwecks **Verschmelzung mit amerikanischen Fleischpackerfirmen**, wird indirekt **bestätigt** von dem **Inhaber** der großen **Packerfirma Schwartzschild u. Sulzberger** in Newyork und Chicago, Frederik Sulzberger. Dieser erklärte, daß **seine Firma** die **Beteiligung** an einer **solchen Operation ablehnte**, da sie eine **Verletzung der Antitrustgesetze sei** und sicherlich von der **Regierung verfolgt** würde.

Zu derselben Angelegenheit erfährt der „Daily Telegraph" aus **Washington**: Das **Gerücht**, daß **sechs große Packergesellschaften** zu einer **großen ausländischen Gesellschaft verschmolzen** werden sollen, an deren **Spitze** Sir Thomas **Lipton** stehen solle, finde bei den Beamten des **Ackerbaudepartements keinen Glauben**. Die **Vereinigung** werde offenbar ein **Trust** sein, und sogar eine **ausländische Korporation**. Sie könne schnell **aus jedem Staate der Vereinigten Staaten ausgeschlossen** werden.

### Herbstberichte.

§ **Durbach**, 22. Okt. Der **Herbst** ist beendet. Es wurden aus 241 Hektar Reben zirka 600 Hektoliter Wein erzielt. Mostgewicht von 85 bis 110 Grad. Verkauft sind zirka 300 Hektoliter zum Preis von 58 bis 74 ℳ pro Hektoliter.

---

# Todes-Anzeige.

Heute morgen 3/4 4 Uhr verschied mein lieber Mann

Professor

**August Hoerter**

nach schwerem Leiden.

Dies statt besonderer Anzeige.

Karlsruhe, 23. Oktober 1906.

**Maria Hoerter.**

Die Beerdigung findet Donnerstag nachmittag 3 Uhr von der Friedhofkapelle aus statt. 15509

---

Statt jeder besonderen Anzeige.

# Todes-Anzeige.

Verwandten und Bekannten die schmerzliche Mitteilung, daß unser lieber Vater, Schwiegervater und Großvater

**Privatier Ludwig Wenz**

heute abend 11 Uhr nach langem, schwerem Leiden sanft entschlafen ist.

**Karlsruhe, Stuttgart,** den 22. Oktober 1906.

**Luise Beyerlen** geb. Wenz.
**Albert Beyerlen,** kgl. Baurat.
**Liese Beyerlen.**

Die Beerdigung findet Donnerstag den 25. d. Mts, vormittags 10 1/2 Uhr, von der Friedhofkapelle aus statt. 15535

Freundlich zugedachte Blumenspenden bittet man zu unterlassen

---

# Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Mitteilung, daß unser Sohn, Bruder und Schwager

**Adolf Buselmeier**

nach kurzer Krankheit in Bremen unerwartet uns durch den Tod entrissen wurde.

**Die tieftrauernden Hinterbliebenen.**

**Karlsruhe-Mühlburg,** den 22. Oktober 1906.

Die Beerdigung findet in Bremen statt. B34942

---

**Wer erteilt** jungem Kaufmann in den Abendstunden **engl. Unterricht**

Gefl. Off mit Preisang. u. B34864 an d. Exp. d. „Bad. Presse" erb. 2.1

**Pension-Anerbieten.**

In besserem ifr. Hause können einige Herren guten und billigen **Mittag- u. Abendtisch** erhalten.

Offerten unter Nr. B34896 an die Exped. der „Bad. Presse".

Bess. Herren find. ausgez. **Mittagstisch** zu mäß. Preise. Adr. unt. B34580 an die Exped. der „Bad. Presse".

**Möbeltransport!**

Welcher Möbeltransporteur übernimmt einen Umzug einschließlich Ein- und Auspackung auf 4. November von Tiengen bis Unterharmersbach bei Offenburg. 8775a

Offerten sind zu richten unter K. D. **postlagernd Birkendorf**, Amt Bonndorf.

---

# Gegen Abzahlung

liefert die unterzeichnete Firma

**Flügel, Pianino oder Harmonium**

z. Kaufpr. v. ℳ 500 mtl. Rate ℳ 10.—
" " " ℳ 600 " " ℳ 15.—
" " " ℳ 700 " " ℳ 20.—
" " " ℳ 800 " " ℳ 22.50
" " " ℳ 900 " " ℳ 25.—
usw. 13790.13.5

Die Preise der Instrumente sind die normalen unter Zuschlag sehr mässiger Zinsen und liegen die Originalpreislisten der betreffend. Fabrikate zur Einsicht auf. Es ist durch diese Einrichtung jedermann Gelegenheit geboten, auf diese ebenso **reelle**, wie **bequeme** Art, welche sich vorteilhaft von vielen anderen Offerten auszeichnet, sowohl das billigste, wie das wertvollste Instrument anzuschaffen. Besonders empfohlen Pianos von **Ackermann, Apollo, Berdux, Francke, Kaim & Sohn, Kuhse, Rosenkranz, Rönisch, Seiler, Schiedmayer Zimmermann.**

**Bei Barzahlung höchsten Rabatt**

**H. Maurer**

Grossherzogl. Hoflieferant.

**Piano- und Harmonium-Magazin, Karlsruhe, Friedrichspl. 5.**

---

Die **Kreispflegeanstalt Hub**, Post und Station Ottersweier, hat vom 1. November 1906 ab täglich morgens

**100 Liter Milch**

abzugeben und sucht dafür einen ständigen reellen Abnehmer.

Preis u. Lieferungsbedingungen nach Uebereinkunft und Vertrag. Anfragen baldigst erbeten. 8755a

---

**10 Mk. Tagesverdienst**

durch Verkauf unseres **weltberühmt. Nährkalkes** erhalt. Herren, welche regelmäßig Landwirte und Viehbesitzer besuchen. Nach einmonatl. erfolgr. Tätigk. Anstellung a. Monatsfixum.

**Sächs. Vieh-Nährmittelfabrik,**
7356a **Dresden-A. 18,** 6.4
Wintergartenstraße 75.

---

**Katze,**

schwarz mit weißen Pfoten hat sich **verlaufen.** Abzugeben gegen gute Belohnung B34926

**Scherrstr. 6, 2. Stock, links.**

---

# Maggi's gekrönte Fleischbrühe

mit dem Kreuzstern

Gleich vorteilhaft zur Herstellung von Fleischbrühsuppen und Trinkbouillon wie zur Zubereitung von Gemüsen und Saucen. 8571a

**Nur mit kochendem Wasser übergiessen!**

In Glasbüchsen von Mk. **1.25** bis Mk. 13.—

Dieselbe in Tabletten gepresst in Glasröhrchen mit 5 Tabletten (jede Tablette 1 Tasse) zu **25** Pfg.

In allen Delikatess- und Kolonialw.-Geschäften erhältlich.

---

# Salzbrunner Oberbrunnen

seit **1601** medizinisch bekannte alkal. Quelle **ersten Ranges.** Heilkräftig bei Erkrankungen der **Atmungs-, Verdauungs-** und **Harnorgane,** bei **Gicht, Zuckerkrankheit, Asthma.** Niederlagen in allen Apotheken und Mineralwasserhandlungen des In- und Auslandes. 4021a8.7

**Furbach & Strieboll,** Versand der Herzoglichen Mineralwasser, **Bad Salzbrunn i. Schl.**

---

# Gänselebern

**werden fortwährend angekauft.** 15431

**Zähringerstrasse 88.**

---

**OBSTHORDE „POMONA"**
**Praktischster und bester Obstschrank d. Welt**

ganz zusammenlegbar, leicht transportabel. Früchte ruhen nur auf Rundstäben, daher kein Drücken u. Quetschen derselben, verschliessbar u. sehr solide gebaut

| | | | |
|---|---|---|---|
| Grösse I | für ca. 2 Ztr. Früchte | Mk. 18.50 | Verpackung frei, Versand gegen Nachnahme. |
| " II | " " 3 " | " 21.50 | |
| " III | " " 4 " | " 26.50 | |

1275a **Sögeler Möbelfabrik G. m. b. H., Sögel i. H.** 14.12

---

# Geschäftsführer.

Ein im Hotel- und Restaurationswesen bestempfohlener, erfahrener Fachmann, 36 J. a., unverheiratet, **sucht** unter bescheidenen Ansprüchen **Beschäftigung.**

Offerten unter Nr. B34888 an die Expedition der „Bad. Presse" erbeten.

---

# Wirtschaft

**zu verpachten.**

**In Baden-Baden**

ist in guter Lage eine **bessere Wein- und Bierwirtschaft** unter günstigen Bedingungen sofort in **Pacht** zu vergeben. Offerten von kautionsfähigen Reflektanten unt. Nr. 8719a durch die Exped. der „Bad. Presse" erb. 3.3

**Säcke,** gebr., **gesucht.** Offerten unter Nr. 15530 bef. d. Exp. d. „Bad. Presse".

**Badeeinrichtung zu verkaufen,**

bereits noch neu, gute Emailwanne, Batterie u. Douche am Ofen, für Holz- und Kohlenfeuerung. B34870 .2

**Adlerstr. 28,** Herd- u. Ofenlager

**Stellenvermittelung**

des **Vereins der Deutschen Kaufleute, Berlin** (Unabhängige Organisation für Handlungsgehilfen und -Gehilfinnen).

Für Prinzipale u. Mitglied. kostenfrei.

Gemeldet sind offene Stellen für Verkäuferinnen, Buchhalterinnen, Kontoristinnen. Geschäftsstelle: **Nürnberg,** Färberstraße 46. 6681a.20.11

Telephon Nr. 6. **S. Model** Gegründet 1836.

# Neuheiten in Seidenstoffen und Sammeten.

**Karos.** Kleine und grössere Karos für Kleider und Blusen, modernste Dessins Mk. **5.20** bis Mk. **2.90**

**Streifen-Karos.** Aparte Muster in Taffet-Mousseline, Louisine, Surah und Régence Mk. **6.80** bis Mk. **3.20**

**Streifen.** Zwei- und mehrfarbige Streifen für Kleider und Blusen Mk. **6.30** bis Mk. **2.40**

**Wiener Blusenseide.** Hervorragende Auswahl in Streifen, Karos u. Chinés für vornehme Blusen, Mk. **8.50** bis **3.25**

**Uni Seidenstoffe.** Für Kleider und Blusen. Besonders beliebte Gewebe: Taffet-Mousseline, Duchesse-Mousseline, Louisine u. Messaline, einfach- u. doppelbreit, Mk. **14.50** bis Mk. **1.75**

**Schwarze u. weisse Seidenstoffe** „Spezialität der Firma“ Grösste Auswahl in glatt u. gemustert in nur bewährten Qualitäten von Mk. **9.50** bis Mk. **1.75**

15534

**Karierte Blusensammete.** Sehr beliebt in dieser Saison, grosse Auswahl in eleganten kleinen und grösseren Karos Mk. **4.75** bis Mk. **1.50**

**Gestreifte Blusensammete.** Zwei- und mehrfarbige elegante Streifen Mk. **5.—** bis Mk. **1.80**

**Uni Blusensammete.** Vornehme Auswahl gepresster Streifen und Fantasiedessins Mk. **4.75** bis Mk. **1.95**

**Lindener Velvets.** Für Kleider, Blusen und Knaben-Anzüge, in glatt und gerippt Mk. **4.30** bis Mk. **1.60**

**Chiffon-Sammete.** Grosse Mode für elegante Kleider und Blusen Mk. **9.50** bis Mk. **4.60**

Reichsortierte Spezialabteilung von **halbfertigen Roben** in Japonseide, Baumwoll- u. Seidentüll, Seidenbatist etc. Mk. **125.**—bis **8.50**

---

## Gesangliche Ausbildung
für Oper und Operette.
Frau **Melanie Ermarth,**
k. Hofopernsängerin. B34846.2.1
Sprechstunde vormittags. **Sophienstrasse 126.**

---

## Musikunterricht
in Klavier, Violine und Theorie erteilt nach erfolgr. Methode konservatorisch gebildeter Musiklehrer gegen mäßiges Honorar. 14722.26.5
**Herm. Bretschger, Hirschstr. 46, part.**

---

## Schule für Damenschneiderei
von **Emilie Goos, Karlsruhe,**
**Bernhardstraße 8 III.**
Praktische Ausbildung im **Zuschneiden, Anprobieren, Garnieren** 2c., 1—3monatliche Kurse nach langjährig erprobter, praktischer Methode! Die Schülerinnen arbeiten für sich selbst. Vorausanmeldung im Interesse der Teilnehmerinnen erwünscht! 13948*

---

## Kartoffeln Kartoffeln
**Beste Speisekartoffeln, Magnum,** per Zentner Mk. **3.20**
**Beste Salat-Kartoffeln, Mäußle,** per Zentner Mk. **5.50**
liefert für hier frei in Keller 15293.3.3
**Emil Bucherer,** Zähringerstr. 21 Telephon 392.
NB. **Bei Mehr-Abnahme billiger.**

---

## Geröstete Kaffees
von
**Max Richter,** Königl. Hoflieferant,
**Leipzig,**
sind hiermit in empfehlende Erinnerung gebracht. Die Richterschen Kaffees repräsentieren sachverständige Mischungen ausgewählter, nur reellster Qualitäten. Die Kaffees sind nach einem besten Verfahren geröstet, zeichnen sich durch vorzüglichen Wohlgeschmack u. hohe Ausgiebigkeit besonders aus und behaupten dadurch ihren ausgebreiteten guten Ruf,
per Pfd. à **1.20, 1.40, 1.60, 1.80, 2.—.**
**Verkaufsstelle** 15461.2.1
bei **L. Berthold Wwe.,**
**Karl-Friedrichstrasse 19,**
**am Rondellplatz.**
**Auf sämtliche Sorten Gewährung von**
**Rabattsparmarken.**

---

**Strausfedern** Ia. Gte. empfiehlt **W. Eims Nachfolger** Adlerstrasse 7.

---

## Reparaturen
sowie **neue Hüte** werden gut und billig besorgt. Näheres zu erfragen B34884 **Kaiserallee 60, 4. St.**

---

## Wäsche
zum Waschen und Bügeln wird angenommen und pünktlich besorgt.
**Waldhornstr. 17,** Hth. II. B34927

---

Julius Dehn's Nachf. DROGERIE 55 Zähringerstr. 55

Sämtliche
**Kindernährmittel**
stets frisch auf Lager.
**Soxhlet-Apparate,**
komplett, sowie einzelne Teile.
**Gummisauger, Kinderflaschen**
u. s. w. 15325.3.1

---

1/4 Faß üb. **500** neue Salzher. Große M weißfleisch., vollfett, fff. 11 M. 1/2 à 6 M. ca. 100 à 2 1/2 M. 400 extragroße M 12 M. 1/2 à 6 1/2 80 Stck. 3 M. Frei g. Nch. **E. Degener,** Fischerei, Exp. u. Imp., Swinemünde 223. 80 Rollm. 3 M., 60 Brather. 3 M., 80 neue ff. Delikateßheringe 3 1/2 M. 7146a

---

## Sehr wichtig für jeden Haushalt!!
50 Stück hochfeine Toiletteseifen sortiert in den feinsten Wohlgerüchen, versenden wir für nur **2 Mark** gegen Nachnahme.
**Braukmann & Co.,**
17.2 **Gelsenkirchen 5.** 8104a

---

**Feinstes Tafel-Obst:**
**Aepfel** p. Ztr. 14, 16, 18 Mark
**Birnen,** Pastoren, p. Ztr. 15 Mk.
von 40 Pfd. ab versendet, so lange Vorrat
**H. Zimmer, Eugen.** 8800a.3.1

---

**Ia. Mostäpfel** kommen **morgen** in der **Eilguthalle** zur Ausgabe, per Ztr. Mk. **5.50.**
B34899 **Buchheit,** Winterstr. 21.

---

Haasenstein & Vogler A.G.
Karlsruhe Kaiserstr. Nr. 160. I.
Aelteste Annoncen-Expedition.
**Für jede Großstadt**
**Süddeutschlands** suche ich einen tüchtigen
**Stadtreisenden**
bei einem jährlichen Nebenverdienst von ca. **Mk. 5000.—.** Offerte unter Chiffre E. 6653 an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Stuttgart.** 8762a.2.2

---

Ein seit 1874 bestehendes
**Drechslergeschäft**
(Deutzer Gasmotor mit 3 Drehbänken) an centraler Lage Basels ist wegen Todesfall des Inhabers preiswürdig zu **verkaufen.**
Offerten sub **Pc. 6489 Q.** befördern **Haasenstein & Vogler, Basel.** 8761a.3.2

---

## Die schönste Zierde für den Christbaum

ist einzig und allein unser **neues, gesetzl. geschütztes Christbaum-Glockengeläut** mit **fliegenden, läutenden Engeln und mit Krippe zu Bethlehem.** Die in wundervoller, künstlerischer Farbenpracht angebrachten Figuren: Maria mit Jesuskindlein, Joseph, Hirte und Engel stellen die Krippe zu Bethlehem dar. Sobald nun die Kerzen angezündet sind, drehen sich die Engel im Kreise um die Spitze des Christbaumes, wodurch ein silberhelles feierliches Geläute hervorgerufen wird, eine schöne Illusion hervorzaubernd, als wenn die Englein aus den Himmelshöhen die Geburt Jesu Christi verkünden.

**Märchenhaft**
wirkt dieses entzückende Schmuckstück als Christbaumspitze oder Tischdekoration. Ganze Höhe 29 cm.
**Garantie für gutes Funktionieren.** Preis 1.25 Mk. und 20 Pfg. für Porto bei Vorhereinsendung (auch Briefmarken). Nachnahme 20 Pfg. mehr. Bei 2 bis 10 Stück sind für Porto nur 50 Pfg. mit einzusenden.
**Wenn nicht gefällt, Geld retour. Nur bei uns zu haben.**
**Weihnachts-Prachtkatalog** üb. Christbaumschmuck, Spielwaren, Puppen, Solinger Stahlwaren, Haushaltungsartikel, Waffen, Gold-, Silber-, Leder-, optische und Musikwaren, Rauchutensilien, Schirme, Stöcke u. s. w. gratis und franko. 8548a
**Kirberg & Comp., Foche b. Solingen, Stahlwarenfabrik.**
Aeltestes Versandhaus des Solinger Industriebezirks.

---

## Forlen- u. Eichenholz
verschieden, Stärke, trocken, für **Glaserei, Schreinerei u. Treppenbau** geeignet, empfiehlt
**S. Husser, Sägewerk in Hochstetten (A. Karlsr.)** 8708a

---

**Schüchternheit,** Verlegenheit, Befangenheit, Angst Furcht, Verwirrung, Schwinden d. Gedanken, Aufregung (vor Höherstehenden, vor dem anderen Geschlecht, in Gesellschaft usw.) und ihre sofortige Unterdrückung durch die Methode **„Zoism“.** Keine blossen moralisch. Ratschläge. Kostenl. (Garantie), überall anzuwendendes Verfahren. — Broschüre **gratis** und **franko.**
**Modern-Medizinischer Verlag, Leipzig, Göschenstr. 63 a.**

---

## Zu verkaufen eventuell Tausch
**Prächtige, schöne Villa,**
12 Zimmer, Bad, Zentralheizung, schöne Stallung mit Wagenremise und Kutscherzimmer, 1905 erbaut, preiswürdig **zu verkaufen.** Kl. Belastung. Das Anwesen liegt in unmittelbarer Nähe von 4 Kasernen in Karlsruhe. 4.2
Offerten unter Nr. 15287 an die Expedition der „Bad. Presse“.

---

## Hotel zu verpachten.
Suche tüchtigen solventen Pächter für mein vollständig **neu möbliertes „Hotel Breisgauerhof“** in allererster Geschäftslage hiesiger Stadt, sofort beziehbar; das Restaurant ist frei von Bier- und Weinzwang. 8806a.3.1
**Freiburg,** Breisgau. **A. Brüschwiler.**

---

**100 Zentner** schöne rote stumpfe
**Gelbrüben**
hat **zu verkaufen,** per Ztr. 1.40 M
**Wilh. Aug. Seitz IV.**
8796a in **Liedolsheim.**

---

Ein gebrauchter **Pritschenwagen** mit 40—50 Ztr. Tragkraft, wird **zu kaufen gesucht.** Wo? sagt unt. Nr. B34916 die Exp. der „Bad. Presse“. 3.1

---

**Heirat** w. jg., alleinst. Frl., 22 J., mittelgr., 40 000 M. Verm., m. charaktv. Herrn bis 35 J. Nur ernste Refl. erb. Näh. unt. **Harmonie, Berlin,** Postamt Lichtenbgstr.

---

## Verloren
**goldener Ring** ohne Stein (alter Ehering), vermutlich im Friedrichsbad Der redliche Finder wird gebeten, denselben geg. Belohnung abzugeb. Wo? sagt unter B34872 die Expedit. der „Bad. Presse“.

---

## Schwenningen a. N.
**Hôtel Rössle**
erst. Geschäftsreisenden-Hôtel.

---

**Miet-Pianos**
empfiehlt 9006*
**Ludwig Schweisgut,**
Hofl., Erbprinzenstrasse 4.

---

## Mk. 10—20000 gesucht
zur Vergrößerung eines industriellen Unternehmens. (Sicherung 1. Hypoth.) Offert. unter B34886 an die Exped. der „Bad. Presse“. 2.1

---

## Kapital gesucht
Es werden auf ein schönes, rentierendes Haus in der Kaiserallee 9600 Mk. zu 5 Prozent auf II. Hypotheke per 1. Januar aufzunehmen gesucht. 3.2
Offerten unter Nr. 15457 an die Expedition der „Bad. Presse“.

---

## Darlehensuchende
wollen gefl. schreiben an **Postfach 113, Stuttgart.** Sofortige Beantwortung. 8610a.7.7

---

**Bar Geld** verleiht sof. anerkannt reell, diskr. u. schnell. Koul. Bdg. Ratenrückz. Viele Dnkschr. **C. Gründler, Berlin W. 8,** Friedrichstr. 196, Ecke Leipzigerstr. Rückp. erb. 7330a.13.6

---

**Achern i. Baden.**
## Geschäftshaus,
in bester Lage am Marktplatze, in welchem seit 50 Jahren ein
**Gemischtes Warengeschäft**
(Kolonial-, Weiß-, Woll- u. Kurzwaren, Knöpfe, Besatz, Ausputzartikel, in letzter Zeit auch „Modes“) mit Erfolg betrieben wird, ist **mit Einrichtung,** jedoch **ohne Warenlager** auf
**1. März 1907**
**zu verkaufen eventl. zu verpachten.** 7800a7.3
Durch seine vorzügliche Lage eignet sich das Anwesen auch zu jedem anderen Betrieb. Gefl. Anfragen erbittet der Eigentümer
**Gustav Wilhelm,**
**Kronengasse.**

---

## Vorteilhaftes Angebot.
In einer Kreishauptstadt Bayerns ist ein schönes Anwesen mit gutgehend., rentabl. 8807a
**Kolonialwarengeschäft**
mit anhängl. L., Kundschaft äußerst **preiswert** zu verkaufen. Das Haus enthält u. a. groß. Laden, geräumige Magazine, vorzügl. Keller u. eignet sich in dessen Folge eventl. zur Erweiterung als Wein- od. Käse-Handlung en gros 2c. Zur Übernahme sind inkl. Warenlagers ca. 12- bis 15 000 Mk. erforderlich. Näh. auf Offerten unter **M. A. 4690** durch **Daube & Co., München.**